Südthüringer Rundschau .info

KOSTENLOS

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

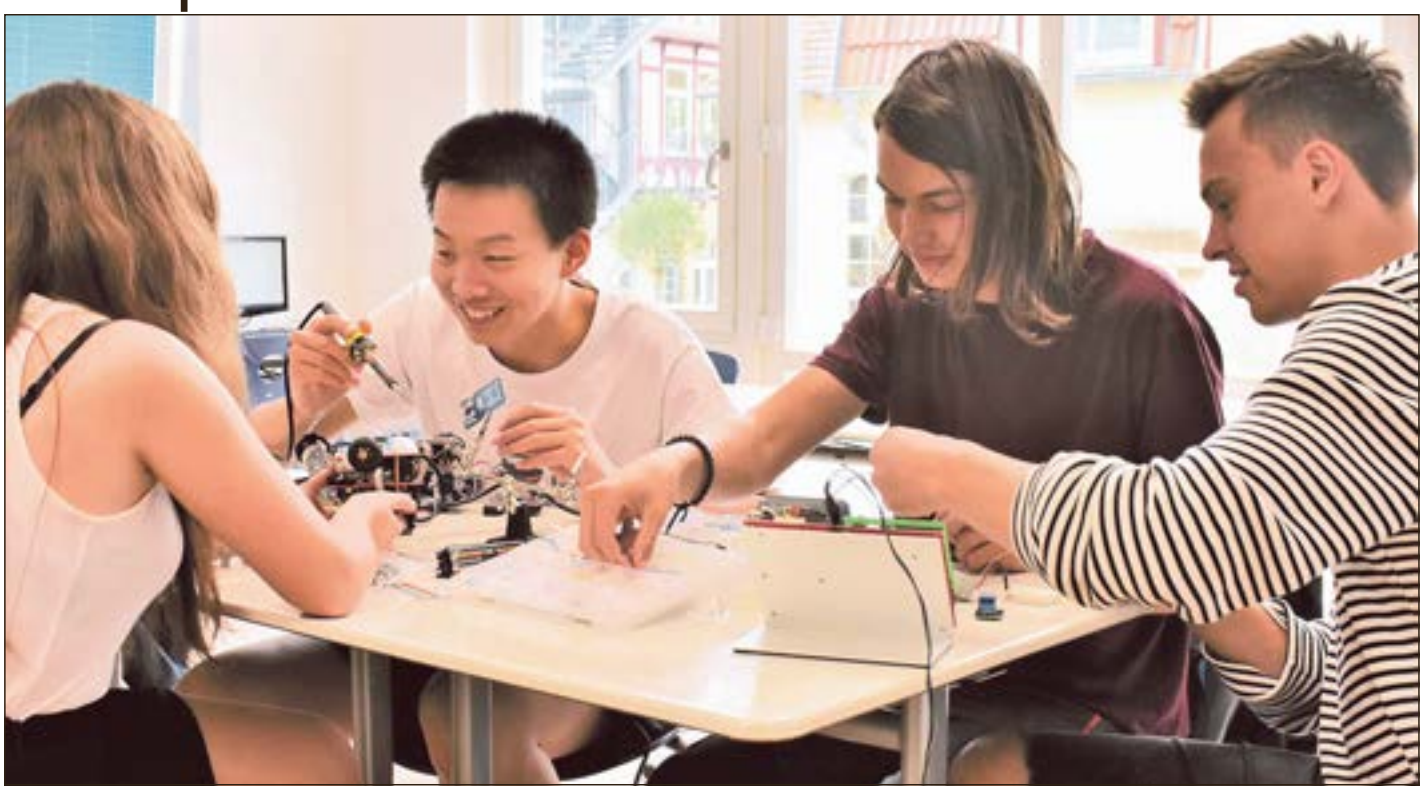
Hildburghausen, 10. Juni 2020 Nr. 24 / Jahrgang 30/2020

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

Foth Sicherheitstechnik (0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Mit MINT in der Lietz-Schule Haubinda Fachkompetenz entwickeln

Schwerpunkte sind Naturwissenschaften und Technik



MINT-Bereich im Lietz Internatsdorf Haubinda wird zum Schuljahr 2020/2021 ausgebaut. *Foto: Schule*

Haubinda. Das Lietz Internatsdorf Haubinda in Thüringen hat seinen MINT-Bereich ausgebaut und bietet mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften und Technik eine besondere Schulausbildung, die Fachkompetenzen für spätere MINT-Fachkräfte unterstützt.

Interessierte SchülerInnen können im Schuljahr 2020/2021 noch in die 10. Klasse einsteigen und ihre Talente und Fähigkeiten inmitten der Natur gezielt ausbauen. Anschließend kann die FOS mit Schwerpunkt Informationstechnik besucht und das Fachabitur absolviert werden.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 besuchen die Hermann-Lietz-Schule Haubinda mit ihren Schulzweigen Grundschule, Haupt- und Realschule, Fachoberschule und berufliches Gymnasium. Gemäß des Thüringer Schulsystems, das nach der Grundschule ein Besuch der sogenannten Regelschule vorsieht, wird auch hier auf die Durchlässigkeit der einzelnen Bildungswege gesetzt.

In der Hermann-Lietz-Schule Haubinda - Mitglied im Verein zur MINT-Talentförderung e.V. - werden in der Mittelstufe für den übergeordneten MINT-Bereich die Grundlagen für zukünftige wissenschaftliche und technische Arbeiten gelegt. Ab Klasse 7 wird das Wahlpflichtfach mit der mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung unterrichtet. Verschiedene Praxis- und Technikkurse ergänzen den Unterricht. Auf dem weitläufigen Gelände des Internatsdorfes können die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten in einer Schreinerei, Schlosserei, in der Hauswirtschaft und Nähstube, in der Gärtnerei und Töpferei sowie in Landwirtschaft und Tierhaltung erproben und ausbauen. Verschiedene Schulprojekte im Bereich MINT haben der Hermann-Lietz-Schule Haubinda bereits viele Preise und Auszeichnungen auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene beschert. Hier waren handwerkliche, naturwissenschaftliche, mathematische, ökologische, umwelttechnische, biologische oder auch kreative und planerische Fähigkeiten gefragt.

Die Allgemeine Fachoberschule bietet als weiteren Bildungsweg die Fachbereiche Technik - mit dem Schwerpunkt Informationstechnik - und Wirtschaft/Verwaltung an. Berufspraxis erwerben die SchülerInnen durch Praktika bei ausgewählten Unternehmen. Mit dem Fachabitur der FOS Haubinda kann dann jede deutsche Fachhochschule mit jeglicher Fachrichtung besucht werden. Darüber hinaus bietet das Lietz Internatsdorf Haubinda als einzige Schule in Thüringen alternativ die Möglichkeit, nach der FOS unter bestimmten Voraussetzungen das allgemeine Abitur abzulegen.

Das Nationale MINT Forum (NMF) informierte in einer Pressemitteilung vom 03.06.2020, dass der Bedarf an MINT-Fachkräften ungebrochen hoch ist. - Quelle: MINT-Frühjahrsreport bestätigt: Engagement für MINT-Bildung muss intensiviert werden

Fortsetzung auf Seite 2

Jetzt 2.500,- €
NEU-für-ALT-Prämie[2]

Renault TWINGO Limited
SCe75 Start&Stop
13.239,- € UPE[1]
- 2.500,- € NEU-für-ALT-Prämie[2]
- 3.000,- € Wert-Beispiel GW
7.739,- € Ihr Preis

- R&GO mit DAB • Klimaanlage
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Elektr. Fensterheber vorn
- LED-Tagfahrlicht u.v.m.

Renault TWINGO Limited Ce 75 Start&Stop, Benzin, 54 kW (75 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,4; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,4, CO2-Emissionen kombiniert: 99 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION
CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 - 79990
CarUnion.de

[1] UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. 799,- € für Bereitstellungskosten. [2] NEU-für-ALT-Prämie beim Kauf eines Renault Neufahrzeuges und Inzahlunggabe Ihres Gebrauchten (GW), der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein muss. Der Fahrzeugwert orientiert sich an DAT/Schwacke. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.06.2020. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif green LTE 8 GB im Mobilfunknetz der Telekom, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 8 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenem Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebocks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutsche Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Alle Angebote gültig bis 30. Juni 2020** oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

Mit den besten Empfehlungen
expert
HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Familienanzeigen

Die Südthüringer Rundschau gratuliert herzlich

17.06. Frau Gertraud Flachsenberger, Hildburghausen 79. Geb.

Zu welchem Anlaß auch immer:

gerne gestalten und veröffentlichen wir Ihre Privat- oder Familienanzeigen in der Südthüringer Rundschau. Unsere Mitarbeiter beraten Sie unter ☎ 0 36 85 / 7 93 60

Blutspendetermine

Persönlich. Fair. Sicher.

ITMS gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 11. Juni 2020, 17 bis 20 Uhr: Rieth, Gasthaus Beyerdorfer GbR, Riether Hauptstr. 1b,
- Montag, 15. Juni 2020, 17 bis 20 Uhr: Gleichamberg, Spotlerheim, Gleicherwieser Str. 2,
- Dienstag, 16. Juni 2020, 16.30 bis 19 Uhr: Schnett, Vereinshaus (ehem. Schule), Schulstr. 16,
- Mittwoch, 17. Juni 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Donnerstag, 18. Juni 2020, 17.30 bis 20 Uhr Schmeheim, Dorfwirtschaftshaus, Marisfelder Str. 1.

Fortsetzung von Seite 1

„Leben und Lernen im Grünen“ – dieser Leitsatz steht im Lietz Internatsdorf Haubinda im Blickpunkt. Schülerinnen und Schüler, ihre Lehrer, die Mitarbeiter der Schule – sie alle leben und lernen inmitten von 90 Hektar Wiesen und Wäldern südlich des Thüringer Waldes, in der Nähe des Werratals. Haubinda gehört zur Gemeinde Westhausen im Landkreis Hildburghausen. Das Schulangebot Internat und Tagesschule richtet sich an Schüler aus ganz Deutschland sowie dem Ausland. Ein individuelles Integrationsprogramm sorgt in den Lietz-Internaten dafür, dass sich auch ausländische Schüler schnell heimisch fühlen. Kleine Klassen bzw. Lerngruppen sowie das Leben in den Internatsfamilien sind darüber hinaus nicht nur optimale Bedingungen für eine gute schulische Ausbildung, sie unterstützen auch die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Schülers in besonderem Maße.

Portrait

Das Lietz Internatsdorf Haubinda in Thüringen ist einzigartig im deutschen Bildungswesen: Durchgängiges Bildungskonzept der Klassen 1-13 inkl. Ganztagesschule. Staatlich anerkannte Grundschule, Haupt- und Realschule, Fachoberschule und berufliches Gymnasium. Kinder und Jugendliche wachsen auf über 90 Hektar im Einklang mit der Natur auf. Schwerpunkte: Landwirtschaft, Handwerk, Schulstaat, Sport, MINT. Ein eigenes Haus für jede Familie, ein Backhäuschen, eine Gärtnerei mit Gewächshaus, ein großer Bio-Bauernhof und eine Werkstatt für Holz- und Metallarbeiten - das alles zeichnet das Leben in Haubinda aus. www.internatsdorf.de

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

www.rundschau.info

Kein Durst, Mieze?

Krauleinheiten, Spielen, Dösen - so manche Samtpfote vergisst dabei den Abstecher zum Wassernapf.
Foto: djd-k/www.miamor.de/stock.adobe.com/sokolander

(djd-k). „Viel trinken“ ist ein unter Menschen gern erteilter Gesundheitsratschlag. Doch auch Samtpfoten brauchen genug Flüssigkeit. Leider ist das Durstgefühl bei Katzen nicht sehr ausgeprägt. Gerade Stubentiger, die mit Trockenfutter verpflegt werden, nehmen daher oft zu wenig Wasser auf, was zu Nierenproblemen führen kann. Doch wie bringt man die eigenwilligen Tiere zum Trinken? Zunächst sollte der Wassernapf möglichst weit weg vom Futter stehen. Am besten platziert man mehrere Näpfe an bei der Samtpfote beliebten Orten - mehr Tipps unter www.miamor.de. Wie wir Menschen bevorzugen Katzen dazu oft ein leckeres Getränk statt geschmacklosem Wasser. So kann ein Katzendrink wie Trinkfein von Miamor mit Fleischsaft und feinen Fleisch- oder Fischstückchen zum Trinken animieren.

Natürlich effizient bauen

Der typisch-behagliche Baustil Skandinaviens ist auch in heimischen Baugebieten immer häufiger anzutreffen.
Foto: djd-k/Eksjöhus

(djd-k). Eine solide Holzfassade in warmen Farben, innen eine natürlich-behagliche Atmosphäre: Nicht nur Skandinavienfans verbinden Schwedenhäuser mit einer Extraportion Wohlfühlen. Viele Bauherren legen heute Wert auf Nachhaltigkeit, entsprechend hoch im Kurs stehen die Eigenheime im nordischen Stil aus dem natürlichen Baumaterial Holz. Wichtig ist dabei natürlich, dass die inneren Werte überzeugen. In Sachen Energieeffizienz haben sich Schwedenhäuser etwa vom Anbieter Eksjöhus kontinuierlich weiterentwickelt, ohne dabei ihren Charme zu verlieren. So erfüllen die Eigenheime heute die Vorgaben an KfW-40-Plus-Häuser. Sie punkten mit einer hoch effizienten Dämmung, somit geringen laufenden Energiekosten und können sogar selbst Ökoenergie gewinnen. Unter www.eksjohus.de gibt es mehr Details.

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der KW 23.

■	■	■	B	■	C	■	■	■	■	■	E	S	■	■
A	K	K	O	R	D	L	O	H	N	■	W	O	L	G	A
■	O	■	L	■	S	A	N	I	E	R	E	N	■	A	G
V	A	T	I									G	E	R	A
■	L	U	V									■	X	Y	■
■	A	N	I									■	T	■	K
■	■	D	E									U	R	I	N
V	O	R	N									Z	E	N	O
G	C	A	■									■	M	■	S
■	H	■	L	■	P	■	Y	■	I	■	D	■	■	O	P
■	S	P	A	■	I	W	O	■	A	R	I	A	D	N	E
■	E	R	I	K	■	B	U	C	H	W	E	I	Z	E	N

ANDERSEN

3		4	1					
5		1	3					2
	6			8				
	3		8					
	9	2				8	7	
					6		2	
				9			5	
7					5	3		9
					4	7		8

9	8	2	1	6	5	3	4	7
3	7	1	9	2	4	6	8	5
5	6	4	3	8	7	1	9	2
2	9	7	8	5	1	4	6	3
6	4	5	2	3	9	8	7	1
8	1	3	4	7	6	2	5	9
1	2	9	7	4	8	5	3	6
7	5	8	6	1	3	9	2	4
4	3	6	5	9	2	7	1	8

Sudoku Lösung aus der 23. KW

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

10. bis 17. Juni 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen- Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus- Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 10.06.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Do., 11.06.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf
- Auenapotheke Eisfeld

Fr., 12.06.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen

Sa., 13.06.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

So., 14.06.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Mo., 15.06.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Di., 16.06.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Mi., 17.06.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

10.06.2020 - 17.06.2020
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
10.06.2020 - 15.06.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06
15.06.2020 - 17.06.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

Werner

24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67

kornblumenblau	Hawaii-Insel (USA)	nordfranz. Höhenzug		Filmstar, ... Thurman		Flächenmaß	Abk.: Registertonne	röm. Zahlzeichen: zwei	Abk.: Nanosekunde	franz. Versezählung des MA.			ein elektrischer Bauteil (Kw.)	Sachen	3./4. Fall von ‚wir‘
										übermäßig					
Vorname der Meysel †		Langarmaffe		hohe Körperkunst					7		4		Textabschnitt		
	5													2	
rechter Nebenfluss der Rhône												musikalisches Werk			Wintersportanlage
arabisch: Sohn		1										norwegische Hauptstadt		Zeichen für Lumen	
Männername	süddeutsch: nicht wahr?												3		
			fette Tonerde												
												einfältig	8	Kraftfahrerorganisation (Abk.)	
japanische Währung		arabischer Artikel		chinesischer Lyriker † 1931		lateinisch: Götter		deutsche TV-Anstalt (Abk.)		Stadt in Geldern (Niederlande)		Auerochse	Abk.: ad acta		
Amtssprache in Laos				Verteidiger beim Judo			6	wegen, infolge von							
Vorname der Fitzgerald †					kolorieren										

LOGOPÄDISCHE PRAXIS | NADINE SIEBENSOHN

Schlossparkpassage 2
98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 4 09 68 51
Handy 01 51 / 14 38 23 87

1	2	3	4	5	6	7	8

LINKE. zur Stadtratssitzung vom 2. Juni

Kernthema: Freibad Hildburghausen

Hildburghausen. Will der Stadtrat das Ende des Freibades? Wir diskutierten Stunden darüber ohne Ergebnis, ob oder ob nicht!

Weil ein Fachangestellter für Bäderbetriebe, der im Unfrieden aus der Stadt geschieden ist, Unfrieden stiftet und einen Anspruch hat, mehr Ahnung als studierte Bauingenieure zu haben, die ihr Fachwissen schon bei der Planung der Schwimmhalle bewiesen haben? Der dazu den Haushalt der Stadt und die Förderkulisse des Landes nicht kennt!

Denn wenn wir die 80% Förderung nicht in Anspruch nehmen, die jetzt vom Land angeboten sind, dann wird das mit dem Freibad nichts mehr. Die Stadt kann am Ende nur das ausgeben, was sie auch eingenommen hat. Wir sind abhängig vom Haushalt, und der wird Coronabedingt in den Folgejahren schlechter aussehen. Entweder wir sanieren jetzt im Bestand, mit dem 50 m Becken und einer 80%igen Förderung oder haben in 5 Jahren einen Forellenteich, da können sich wenigstens die Angler freuen.

Über die notwendigen Maßnahmen, die eine Attraktivität des Freibades steigern, werden wir uns im Planungsprozess unterhalten, denn bei einem 50 m Becken gibt es die Möglichkeit, einen Einlauf für eine Rutsche zu bauen. Das wäre ein Unterschied, eine große Rutsche, ob breit oder gewunden, darüber kann man entscheiden. Dazu ein Nichtschwimmerbecken und ein Sand/Wasserkasten, also ein Sandkasten mit Wasser für die Kleinsten. An die haben die Variante 3-Befürworter nicht gedacht. Ja unsere kleinsten Besucher, die benutzen kein Nichtschwimmerbecken, die benutzen keinen Sprungturm oder Sprudelbecken und Strömungskanal!

Seien wir ehrlich, wollen wir nur einen Abklatsch des Neustädter Märchenbades in Hildburghausen oder schauen wir, was geht und was können wir uns dafür leisten. Dafür stehe ich und dann können wir das Schwimmbad Hildburghausen auch erhalten.

Seit 1934 wurde hier geschwommen und gespielt. Wie viel Spaßbäder haben so einen Bestand? Wie viel Millionen sind schon in den Umbau von Spaßbädern geflossen? Sind die Spaßanteile in 10 Jahren immer noch interessant? Meine Meinung ist, gerutscht wurde und wird immer wieder! Wer eine Sprudelliege will, kann diese in der Schwimmhalle (nach Corona) ganzjährig nutzen.

Noch eine Frage treibt mich um:

Was machen wir mit der Umfrage und dessen Ergebnis? Konnte jeder teilnehmen und die, die es getan haben, haben sich deutlich für Variante 2 ausgesprochen.

Steffen Harzer
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender
Fraktion Die Linke
im Stadtrat Hildburghausen

Stadtratsvorsitzender Bumann wertet Stadtratssitzung vom 2. Juni aus

Hildburghausen. Viereinhalb Stunden beschäftigte sich der Stadtrat von Hildburghausen mit dem Freibad. Vorortbesichtigung und dann in der Feuerwehr ausgiebige Diskussion standen u.a. auf der Tagesordnung. Dazu sollte der Beschluss gefasst werden, Variante 2 zur Fördermittelbeantragung für die Sanierung des Freibades beim Land Thüringen einzureichen.

Nach langer zum Teil kontroverser Diskussion gab es dann auch Entscheidungen, die zum Teil für Überraschungen sorgten: Die kalkulierten fast 40 Tausend Euro für eine Reparatur des Freibades und einer frühesten Öffnung Anfang August wird es nicht geben.

Aufgrund der verordneten strengen Schutzmaßnahmen bedingt durch die Verbreitung des Corona-Virus bleibt auch die Schwimmhalle so lange geschlossen, wie die Einschränkungen bestehen.

Der Bauausschuss wird sich am 4. Juni mit den 3 Sanierungsvarianten des Freibades befassen und eine Empfehlung aussprechen. Der Stadtrat wird dann entscheiden, welche Variante zur Förderung beantragt werden soll. Nach der Diskussion am 2. Juni 2020 könnte Variante 1 in Verbindung mit Variante 3 den Vorzug bekommen. So gäbe es dann eine feste Teilung des großen Beckens für Schwimmer mit Sprungbereich und einen Nichtschwimmerteil. Die 50-Meterbahnen entfallen.

Der Förderantrag muss spätestens im September eingereicht werden. Bis dahin, so ist unsere Hoffnung, hat die Stadt auch einen von der Kommunalaufsicht bestätigten Haushalt für 2020.

Veränderungen wird es auch ab der nächsten Stadtratssitzung bei der Sitzungsführung geben. Damit werden ellenlange Sitzungen, wie sie am 29. April und am 2. Juni diesen Jahres stattgefunden haben, wohl kaum noch möglich sein. Dies soll erreicht werden, indem die Sitzungsleitung strenger nach Geschäftsordnung verfahren will.

Bisher wurde nicht von der Redezeitbegrenzung Gebrauch gemacht. Als Sitzungsleiter hatte ich mehrfach an alle Stadträte den Appell gerichtet, sich kurz zu fassen und sich nur noch einmal zu Wort zu melden, wenn Wichtiges und nicht Gesagtes noch geäußert werden soll. Das fand nicht bei jedem Stadtrat Gehör. Die Unruhe war dann auch spürbar und bedingte wohl zusätzlich so manchen Zwischenruf.

Ab der nächsten Stadtratssitzung sind nun die Redezeiten einzuhalten! Der erste Redner einer Fraktion bekommt zu einem Tagesordnungspunkt 5 Minuten zugebilligt und jeder weitere Redner insgesamt 2 Minuten. Bei Überschreiten der Zeit gibt es zwei Ermahnungen. Dem folgt der Wortentzug. Ich werde als Sitzungsleiter dann auch keine weiteren Wortmeldungen des Redners mehr zulassen. Unsere Geschäftsordnung gibt das her.

Die Sitzungen sollen auch nicht länger als 22 Uhr dauern. Ich bin mir sicher, durch die strikte Einhaltung der Redezeit wird das gelingen.

Ralf Bumann (SPD)
Stadtratsmitglied und
Stadtratsvorsitzender

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Annabell Wohlang
Beratungsstellenleiterin
Bahnhofstraße 10, 98660 Themar
Telefon 036873 / 60307
Mail: annabell.wohlang@vlh.de
Die kostenlose Info-Telefonnummer der VLH lautet: ☎ 0800/1817616
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Für wenige Tage Badebetrieb ist der Aufwand zu hoch

Hildburghausen. Ich bedauere es, dass in diesem Jahr das Freibad in Hildburghausen nicht geöffnet wird.

Es macht jedoch keinen Sinn, die für eine Eröffnung notwendigen Reparaturen von 37.500 Euro durchzuführen für vielleicht 14 Tage Badebetrieb. Wieso nur 14 Tage? Dafür gibt es mehrere nachvollziehbare Gründe. Die Folie des großen Beckens muss repariert und die defekten Beckenumrandungen entfernt werden. Damit kann begonnen werden, wenn der städtische Haushalt von der Kommunalaufsicht bestätigt ist. Ohne geltenden Haushalt keine Reparaturen, so die Auskunft von dort. Ende Juni könnte das sein, wenn die anvisierten Korrekturen im Stadtrat beschlossen und von der Aufsicht akzeptiert werden.

Erst dann kann es Ausschreibungen für die Arbeiten geben. Nach der Bauausführung erfolgt die Befüllung der Becken. Die Stadtverwaltung schätzt ein, dass frühestens Mitte August eine Öffnung möglich ist. Wäre das nicht rausgeschmissenes Geld? Zudem steht die Sanierung des großen Freibadbeckens an.

Dazu kommen die verordneten strengen Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung des Corona-Virus. Laut Sicherheitskonzept bedeutet das für den Badebetrieb: Ins kleine Nichtschwimmerbecken dürfen nur 15 Personen rein und das für 20 Minuten. Dann müssen sie raus und die nächsten dürfen rein. Ähnlich sieht es im großen Becken und auch in der Schwimmhalle aus. Wer geht da noch ins Bad? Sicherlich nur wenige.

Deshalb bleibt auch die Halle so lange geschlossen, wie die verordneten strengen Schutzmaßnahmen gelten. So hat es der Stadtrat mehrheitlich entschieden. Sobald die Einschränkungen aufgehoben werden, wird die Schwimmhalle geöffnet mit Nutzung der Freiflächen und angepassten Eintrittspreisen.

Ralf Bumann
Stadtratsmitglied
Faktion SPD

Suche nach gemeinsamen Lösungen scheiterte:

Bürgermeister und seine Fraktion präsentierten dutzende Ausreden

Hildburghausen. Am 2. Juni fand die zwölfte Stadtratssitzung statt. Es war eine dringend notwendige Sondersitzung, um zum einen das Freibad schnellstmöglich wieder zu eröffnen und zum anderen die Varianten der Sanierung des Freibades zu diskutieren. Die Antragstellung zur Sondersitzung erfolgte von den Fraktionen der CDU, Feuerwehr und der AfD.

Die Sondersitzung war eine Farce und dauerte mehr als viereinhalb Stunden. Die Krönung gab ein Stadtrat von sich, als er wutentbrannt auf den Tisch haute, sich mehrfach wie ein Kleinkind auf den Kopf klatschte, und wir schon überlegten, die „Notfallnummer" für die Psychiatrie zu wählen. Als scheinbar Allwissender warf der ungehobelte Poltergeist mit unflätigen Äußerungen um sich, das Schauspiel war kaum an Primitivität zu überbieten.

Neben solchen Aussetzern wurden auch mehrfach die Redezeiten überschritten und zogen die Sitzung unnötig in die Länge. Nicht umsonst hat Stadtratsvorsitzender Ralf Bumann einen Tag später gefordert, künftig strenger nach Geschäftsordnung zu handeln. Das ist auch dringend notwendig, denn unter diesen Umständen schämt man sich, überhaupt noch Stadtrat zu sein.

Wir forderten das Freibad spätestens am 1. Juli zu öffnen und machten den Vorschlag, dieses durch freiwillige Arbeitseinsätze auch kostengünstig zu realisieren. Anstatt gemeinsam Lösungen zu finden, wurden vom Bürgermeister und seiner Fraktion dutzende Ausreden präsentiert. Diese ließen so manche Stadträte einknicken, ihnen ist es nicht mal zu verdenken, denn die bewusste Gedankenmanipulation durch linke Stadträte kam fast einer Gehirnwäsche gleich. So wurde uns eine utopische Kostenrechnung von 37.500 Euro dargelegt, nur um dieses Jahr das Freibad nutzen zu können. Das Schreckgespenst lässt grüßen.

Fakt ist, die Eröffnung des Freibades wäre in diesem Jahr mit Kosten um die 10.000 Euro möglich gewesen, darin ist sogar der Versicherungsbetrag für die freiwilligen Helfer eingeschlossen, denn es könnte ja jemand vom Beckenrand stürzen. Leider war dieser Vorschlag von Bürgermeister & Co. nicht erwünscht!

Donnerstagabend veröffentlichte der scheinbar allwissende Poltergeist auf dem online-Protal der Südthüringer Rundschau (www.rundschau.info) die angsterregende Schlagzeile: „Will der Stadtrat das Ende des Freibades?" Unsere Antwort: Nein, das will er nicht und eine Schließung des Freibades in den Sommermonaten hat es in 85 Jahren noch nie gegeben! Hierfür tragen Bürgermeister und Co. mit ihrer angsteinflößenden Argumentation und falschen Behauptungen allein die Verantwortung!

Kommen wir zum nächsten Punkt, der Sanierung des Freibades: So wurde eine unverbindliche Befragung von der Stadtverwaltung über ihre Homepage gestartet. Die Hildburghäuser hatten die Wahl sich zwischen zwei Varianten zu entscheiden. Nur 155 Bürger haben in zwei Wochen abgestimmt, mehr nicht! Schaut so etwa eine repräsentative Bürgerbefragung aus?

Eine dritte Variante wurde von Tino Tessmer (Fachangestellter für Bäderbetriebe), Hartmut Fischer (staatl. geprüfter Schwimmmeister), Achim Tessmer (staatl. geprüfter Schwimmmeister) und Hans-Georg Häfner (ehem. Vorstand Wasserwacht) in der Rundschau und in der Facebook-Gruppe „Hildburghausen" vorgestellt. In Facebook erhielt der Vorschlag innerhalb von zwei Stunden mehr als 150 Likes! Das zählt aber nicht! Es waren ja auch nur Likes bzw. „Gefällt mir"-Angaben und passt den linken Stadträten so gar nicht ins Konzept.

Dabei ließe sich Variante 1 und 3 in Zusammenarbeit mit jahrelang erfahrenen Schwimm- oder Bademeistern unserer Stadt durchaus auf einen gemeinsamen Nenner bringen, doch das ist nicht gewollt. Im Übrigen wäre die Variante 1 auf lange Frist gesehen im Unterhalt wesentlich rentabler. Mit aller Macht wird hier die völlig unattraktive Variante 2 durchgepeitscht, schließlich geht es um eine 80prozentige Förderung, die ohnehin noch fragwürdig ist.

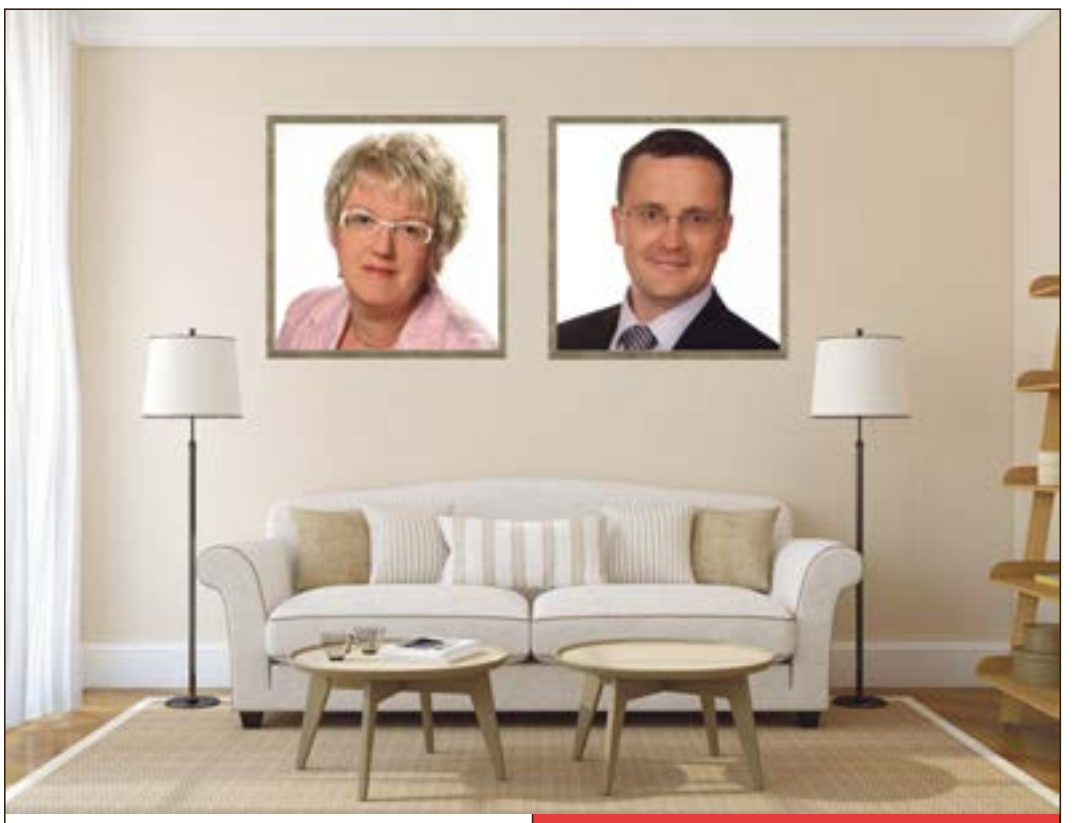
Wir hatten in der vorherigen Stadtratssitzung Ende April im „Showbühnentheater" bereits gegen den Haushalt gestimmt, da es eine Empfehlung vom Landesverwaltungsamt gab keinen Haushalt zu beschließen! Warum wohl? Sicher nicht, um von einem Stadtrat einer Kleinstadt einfach ignoriert zu werden! Die Antwort folgte prompt, der Haushalt wurde nämlich abgelehnt, aber auch hier glaubt man noch etwas basteln zu können.

Wir sind eine Kreisstadt und tragen für unsere gesamte städtebauliche Entwicklung, besonders in Richtung Attraktivität unserer Stadt, eine ausgesprochen hohe Verantwortung. Wir brauchen ein Konzept, das alle Bürger anspricht und keine unter Druck entstandenen Schnellschüsse, die in den vergangenen Jahren häufig zu Fehlentscheidungen führten. Wie es Stadtrat Schmalz in der letzten Bauausschuss-Sitzung sinngemäß so schön formulierte, falls eine 80prozentige Förderung nicht mehr möglich ist, werden sich neue Türen öffnen. So ist es und das rechtfertigt auch keinesfalls eine Schließung des Freibades während der Sommermonate in diesem Jahr.

Ein Vorschlag in der Bauausschusssitzung am Donnerstagabend, dem Bau des ersten Abschnittes der Variante 2 wegen Fördergeld zuzustimmen, macht übrigens die Bildung einer „AG Freibad" mit dem Ziel der Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades bereits überflüssig. In diesem ersten Bauabschnitt soll das 50-Meter-Becken mit Millionenförderung umgebaut werden. Hier werden die Stadträte erneut aufs Glatteis geführt, denn viele Stadträte sind gegen die 50-Meter-Bahn-Variante.

Liebe Stadträte überlegt bitte in der nächsten Stadtratssitzung Eure Entscheidung sehr genau, Ihr wurdet von den Bürgern der Stadt gewählt und habt in ihrem Sinn zu entscheiden. Ihr seid nicht die Vasallen eines Poltergeistes.

Ines Schwamm
Stadträtin
AfD-Stadtratsfraktion
Hildburghausen



Angelika Bock
(03685-775-161)
Burkhardt Brückner
(03685-775-160)
Immobiliencenter
Schöner Wohnen ist einfach....
wenn man Finanzberater hat, die sich mit allen Fragen rund ums
- bauen
- kaufen
- verkaufen
- modernisieren
- finanzieren und
- fördern
gut auskennen!
Wenn´s um Geld geht
Kreissparkasse Hildburghausen

Stadtverwaltung Hildburghausen informiert zur Situation im Freibad

Die Badebecken des Freibades befinden sich derzeit in einem desolaten Zustand. Foto: Stadtverwaltung

Hildburghausen. In der Sonderstadtratssitzung am 2. Juni 2020 hat der Stadtrat der Stadt Hildburghausen beschlossen, das Hildburghäuser Freibad in diesem Sommer nicht zu öffnen. Die Gründe hierfür liegen im desolaten Zustand des Bades und bei den coronabedingten Hygienevorschriften, welche erhebliche Einschränkungen mit sich bringen.

Der schlechte Zustand des Bades resultiert u .a. daraus, dass die Folie im Becken auf Grund ihres Alters nicht mehr dicht ist und bereits in der Vergangenheit mehrfach nur provisorisch „geflickt“ wurde. Dadurch war ein hoher Wasserverlust, verbunden mit Kosten von 10 000 Euro/Jahr, zu verzeichnen. Die Kunststoffplatten am Beckenrand sind stark verworfen und stellen zudem für die Besucher eine große Stolper- und Verletzungsgefahr dar. Diese Platten wurden verlegt, nachdem es in Folge des schlechten Zustandes des darunter befindlichen Betons mehrfach Verletzungen von Badebesuchern gab. Um das Freibad überhaupt öffnen zu können, wurde vom zuständigen Fachamt der Stadtverwaltung eine Kostenschätzung für die Ausbesserung der Mängel an der Folie, die Beseitigung der Kunststoffplatten und die Reparatur des darunter befindlichen Betons erstellt. Die Reparaturkosten dafür belaufen sich auf ca. 37.500 Euro. Jedoch ist diese Auftragsvergabe erst mit einem genehmigten Haushalt möglich, der bis zum heutigen Tag nicht vorliegt. Ein weiterer Punkt, der gegen eine Öffnung spricht, ergibt sich aus der erforderlichen Zeitschiene, die für die Ausschreibung, Beauftragung und Dauer der Reparaturarbeiten, die Reinigung und Befüllung des Beckens erforderlich wäre und eine zeitnahe Öffnung nicht ermöglicht.

Erschwerend hinzu kommen die Hygiene-Bestimmungen bedingt durch die Corona- Pandemie.

Für unser Freibad würde dies u.a. bedeuten:

- Fünf Quadratmeter Badefläche für ein Kind
- Zwölf Quadratmeter Badefläche für einen Erwachsenen
- Fünfzehn Quadratmeter Liegefläche pro Person
- Mögliche Besucherzahlen: 210 Personen auf der Liegewiese; 80 Personen im Schwimmbecken.

Im Schwimmerbecken des Freibades dürften sich demzufolge nur etwa 80 Erwachsene aufhalten. Dabei muss der Mindestabstand gewährleistet werden, was nur möglich ist, wenn der Schwimmbetrieb in Bahnen mit entsprechenden Absperrungen verläuft. Mehrere Desinfektionsmöglichkeiten (Spender) müssen für die Badegäste bereitgestellt werden. Erforderlich wäre zudem ein erhöhter Personalbestand, um alle Auflagen umsetzen zu können. Solange das Verbot für Mannschaftssport besteht, müsste ebenfalls die Volleyballanlage geschlossen bleiben. Hinzu kommt, dass während der Pandemie keine Speisen mit auf das Gelände genommen werden dürften. Für die gastronomische Versorgung gelten gesonderte Hygiene-Verordnungen.

Vor dem Hintergrund dieser Hygienevorschriften wurden auch alternative Überlegungen, die Schwimmhalle in Verbindung mit der Liegewiese zu öffnen, verworfen. In der Schwimmhalle könnten zeitgleich nur 30 Personen baden, ein unbefriedigend langes Warten der Besucher auf eine Möglichkeit, ins Wasser zu gehen, wäre die Folge.

Aufgrund des Sanierungsbedarfs hatte sich die Stadtverwaltung entschieden, das Freibad 2021 zu sanieren und einen Planer damit zu beauftragen. Hinsichtlich einer möglichen Förderung nahm die Stadt mit dem zuständigen Ministerium Gespräche auf, in denen mitgeteilt wurde, dass eine 80%ige Förderung für ein Sportbecken möglich ist, wenn der Förderantrag noch bis September diesen Jahres gestellt wird.

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erfolgte für die Schwimmbadsanierung die Vorstellung von zwei Varianten, wobei sich die Mehrheit für die 2. Variante entschieden hatte. In der Stadtratssitzung am 2. Juni wurde noch eine weitere Variante durch einen Bürger vorgestellt, woraufhin der Stadtrat die Beschlussvorlage zur Freibadsanierung entsprechend der Variante 2 mit Förderantragstellung in den Stadtplanungs- und Bauausschuss verwies, um auch die 3. Variante in die Prüfung mit einbeziehen zu können.

Sollte es der Stadtverwaltung nicht gelingen, bis September 2020 einen Förderantrag beim zuständigen Ministerium zu stellen, wäre keine Förderung der Maßnahme mit 80 % mehr möglich und es besteht die Gefahr, eine Sanierung des Freibades dann nicht mehr realisieren zu können.

Stadtverwaltung Hildburghausen

Erhaltung des Hildburghäuser Freibades

Bauauschuss erfüllt Auftrag des Stadtrates

Hildburghausen. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am Donnerstag (4.6.) den Auftrag des Stadtrates erfüllt.

Der Bauausschuss war beauftragt worden, die Variantendiskussion 1 bis 3 zu führen und dem Stadtrat einen Entscheidungsvorschlag zu unterbreiten. Die Stadträte machten sich diese Entscheidung nicht leicht. Nach neuen Informationen vom Bürgermeister und dem beauftragten Planungsbüro - Bauprojekt Pfränger - wurden die Varianten ausführlich diskutiert.

Bürgermeister Kummer informierte darüber, das nach derzeitiger Haushaltslage eine Trennung der Baumaßnahmen in zwei Bauabschnitte erforderlich ist, der angedachte erste Bauabschnitt bei Variante 2 mit 1,3 Millionen Euro förderfähig ist und so im Haushalt 2020 eingeplant werden kann. Bei Variante 1 und 3 ist nur eine Förderung in Höhe von knapp 800.000 Euro möglich, was am Ende dazu führt, das statt einem Eigenanteil von 300.000 Euro ein Eigenanteil von 680.000 Euro erforderlich ist. Hinzu kommt durch den angedachten Sprungteil bei Variante 3 derzeit nicht bezifferbare Kosten für das Fundament entstehen. Das Freibad befindet sich in einer ehemaligen Tongrube, die nach der Stilllegung 1934 als Schwimmbad umgebaut wurde. Eine Gründung gestaltet sich daher wohl ehr schwierig, wie der anwesende Planer Dierk Pfränger ausführte. Um es genau sagen zu können, müsste eine Planung mit einer vorgelagerten Baugrunduntersuchung erfolgen. Man wisse aber aus dem Baugrundgutachten der Schwimmhalle und den Bohren des Tiefbrunnens der Schwimmhalle schon relativ gut Bescheid, um sagen zu können, dass es schwierig und teuer wird. Auch zu möglichen Attraktionen am 50 m Becken wie z.B. eine Breitrutsche, die nicht förderschädlich wäre, gab es von ihm Ausführungen.

Es gab dann zu allen Varianten eine sehr ausführliche Debatte, an der sich auch anwesende Stadträte, die nicht Mitglieder des Bauausschusses sind, beteiligten.

Im Ergebnis der Debatte wurde ein Kompromiss vom Bauausschussvorsitzenden vorgeschlagen und mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

1. Als erster Bauabschnitt wird das große Becken in Ausführung der Variante 2 (50m) gebaut, um die höchstmögliche Förderung zu bekommen.

2. Es wird eine AG Freibad gebildet, die den Auftrag hat, für den zweiten Bauabschnitt ein Konzept zu entwickeln, wie die durch Variante 3 eingebrachten Vorschläge umgesetzt werden können. Dies erfolgt unter der Einbeziehung von Achim und Tino Tessmer (Autoren der Variante 3).

Auf Anfrage des Bauausschussvorsitzenden bestätigten die beiden Anwesenden ihre Teilnahme an der AG Freibad.

Der Bauausschuss hofft damit eine tragfähige Lösung für die Sicherung des Freibades gefunden zu haben und bittet die Stadträte, dem Vorschlag zu folgen.

Steffen Harzer
Stadtrat
Fraktion Die Linke.

Aus der Region – für die Region.

Rosa gebratenes Roastbeef mit Bratkartoffeln und Gemüseremoulade

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:
1 Rinder-Roastbeef
1 EL Steak-Pfeffer bunt geschrotet
1 EL mittelscharfen Senf
1 TL Grobes Meersalz
1 TL Pflanzenöl
1 kg Kartoffeln (vorwiegend festkochend)
100 g Bauchspeck gewürfelt
1 EL gehackte Petersilie
1 Karotte
100 g Lauch
2 Essiggurken
100 g Mayonnaise
Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Für die Gemüseremoulade die Karotte schälen, fein würfeln und in etwas Salzwasser 2 Minuten blanchieren.

Den Lauch und die Essiggurken ebenfalls fein würfeln und zusammen mit den Karottenwürfeln in eine Schüssel geben. Mayonnaise hinzugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Kartoffeln schälen und in ausreichend Salzwasser je nach Größe 30-40 Minuten bissfest kochen. Danach gut auskühlen lassen und in dünne Scheiben schneiden.

Bauchspeck in einer Pfanne bei mittlerer Hitze anbraten und die Kartoffeln hinzugeben. Die Kartoffeln goldbraun braten, dabei gelegentlich schwenken. Nach Bedarf noch etwas Öl dazu geben.

Kurz vor dem Servieren die frisch gehackte Petersilie hinein geben.

Roastbeef in einer Pfanne mit etwas Pflanzenöl scharf von allen Seiten anbraten. Danach mit grobem Salz und Steak-Pfeffer würzen und mit Senf bestreichen. Auf ein Gitter legen und im vorgeheizten Backofen bei 80°C ca. 30 bis 40 Minuten je nach Dicke des Fleisches garen. Um einen schönen rosa Garpunkt zu erhalten, beträgt die Kerntemperatur idealerweise 58°C.

Das Fleisch danach gut auskühlen lassen und in dünne Scheiben schneiden.

Diese anschließend auf Tellern drapieren und zusammen mit der Remoulade und den Bratkartoffeln servieren.

Guten Appetit!

Rosa gebratenes Roastbeef mit Bratkartoffeln und Gemüseremoulade. Foto: Netto

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 15.06. bis 20.06.2020
Kaßler Kamm, ohne Knochen ..... 100 g 0,89 EUR
Rostbrätel, versch. eingelegt ..... 100 g 0,79 EUR
Rohpolnische Salami, ... 100 g 1,59 EUR
Gulaschsupe, in der Dose ..... Stck. 400 g 3,30 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Schäufele, ... 100 g, 0,65 €
1A Rindergulasch, ... 100 g, 0,95 €
Krautsalat, Rot- oder Weißkraut, ... 100 g, 0,75 €
Lachsschinken, ... 100 g, 1,35 €
Jagdwurst, auch als Portionswürstchen, 100 g, 1,19 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 16.06. bis 20.06.20

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 15.06. bis 20.06.2020
• Schweinerouladen 100 g 0,72 €
• Dicke Rippe 100 g 0,44 €
• Hausmacher Sülze 100 g 0,58 €
• Römerbraten 100 g 0,82 €
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen
Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 15.06. bis 21.06.
Eisbein, ... 100 g 0,35 €
Schnitzelfleisch, ... 100 g 0,79 €
Knacker, ... 100 g 1,09 €
Haussalami, ... 100 g 1,69 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 16.06. bis 20.06. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schweinebauch, ... 100 g 0,55 €
Kochmettwurst, ... 100 g 1,25 €
Schweinekopfsülze, ... 100 g 1,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Steinacher, ... Stck. 0,70 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
ACHTUNG • NEUE Öffnungszeiten !!!
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Es rappelt wieder in Ummerstadt

Ummerstadt. Pünktlich nach dem Pfingstwochenende hat der Diakonie-Kindergarten „Rappelkiste Ummerstadt“ die Pforten endlich wieder für alle seine 39 Kinder öffnen können. Große Freude hierüber herrschte auf beiden Seiten der Eingangstür – einerseits bei den Erziehern, welche viele kleine Gesichter schon sehnlichst vermisst hatten, und auch die Kinder konnten ihre Vorfreude nicht verstecken und es kaum erwarten, ihre vielen Spielkameraden und Freunde endlich wieder in halbwegs gewohnter Kindergartenatmosphäre zu treffen.

Seit 17. März dieses Jahres fand wie allerorts in Thüringen auch in der Rappelkiste Ummerstadt aufgrund der Corona-Pandemie lediglich eine Notbetreuung statt. Nach mittlerweile elf langen Wochen hat dies nun ein Ende und der Kindergarten konnte zum eingeschränkten Regelbetrieb unter Einhaltung aller gebotenen Hygienemaßnahmen übergehen.

Der Förderverein Ummerstädter Rappelkiste e. V. möchte sich nunmehr besonders bei den Erziehern seiner Kindertageseinrichtung bedanken, die es trotz dieser schwierigen Zeit geschafft haben, den Kontakt zu den Kindern und deren Eltern immer aufrecht zu halten. Sei es über eine sehr liebevoll gestaltete Kindergartenzeitung mit vielen Bastelideen zum Zeitvertreib für die Kleinen, über Fotos und Artikel auf der Homepage des Diakoniewerks Sonneberg-Hildburghausen/Eisfeld, welche Einblicke in den Kindergartenalltag der Erzieher ohne Kinder gewährten, oder der vom Elternbeirat organisierte Elternabend unter Einhaltung der Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen. Die Erzieher waren also auch ohne Hochbetrieb in ihrer Einrichtung durchaus gut gefordert. Das Kindergartengebäude wurde gewienert, Spielhäuser und -geräte gestrichen, Unkraut beseitigt: Kurzum, es wurde alles schön gemacht für die Rückkehr der kleinen Schützlinge. Vor allem aber wurden seitens der Kindergartenleitung unzählige Hygienekonzepte ausgearbeitet. Und wieder verworfen – je nach aktueller Richtlinie seitens der Landesregierung.

Auch die Erzieherinnen der Rappelkiste möchten sich an dieser Stelle bedanken: vornehmlich bei der Stadt Ummerstadt für die gute Zusammenarbeit und die oftmals schnelle und unkomplizierte Kooperation sowie bei dem Stadtangestellten Tino Leutheusser für dessen Hilfe bei der Renovierung des Gartengeländes. Weiterhin sei dem TSV 1868 Ummerstadt recht herzlich dafür gedankt, dass der Kindergarten auch zukünftig mit seiner neu ins Leben gerufenen Waldgruppe die Räumlichkeiten auf dem Sportplatzgelände nutzen darf. Auch Ron Haberkorn aus Bad Colberg einen herzlichen Dank, der in seiner Freizeit einen dringend benötigten neuen Schrank für die Wickelauflage des Kindergartens angefertigt hat.

Ein besonders großer Dank jedoch gilt den Eltern der Rappelkistenkinder, die während der gesamten Pandemiezeit für die oftmals schwierige Gesamtsituation großes Verständnis aufgebracht haben und dieses sicher auch weiterhin während der nun gestarteten Übergangszeit aufbringen werden müssen. Bis die Rappelkinder und ihre Erzieher dann endlich wieder zu einem normalen Regelbetrieb werden übergehen können.

Melanie Mehrländer-Metzner
Förderverein Ummerstädter
Rappelkiste e. V.

Voller Freude nehmen die Kinder der „Rappelkiste Ummerstadt“ nach langer Pause wieder ihre Spielgeräte in Beschlag.

Foto: Verein

UNSERE NEUE ADRESSE

NOTARE in Hildburghausen

Notar
Klaus-Peter
Bock

Notarin
Dr. Annett
Meier-Wehrsdorfer

Untere Marktstr. 4 • 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 70 85 84 • Fax: 70 85 47 • info@notare-hildburghausen.de

Finanzielle Hilfe für Sonderprojekt der Initiative Rodachtal

Bundesstiftung Aufarbeitung der SED Diktatur unterstützt mit 6.000 Euro

Rodachtal. Bereits vergangenes Jahr erhielt die Initiative Rodachtal für ihr Vermarktungspaket anlässlich des Jubiläums von 30 Jahren Wiedervereinigung Fördergelder von der Bundesstiftung für Aufarbeitung der SED Diktatur. Auch mit ihrem diesjährigen Sonderprojekt „Rodachtal grenzenlos“ anlässlich des dreißigjährigen Jubiläums der Deutschen Einheit, konnte die thüringisch-bayerische Gemeindeallianz überzeugen und hat nun einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 6.000 Euro erhalten.

Aus dem jetzt bewilligten Fördertopf sollen Aktionen und Events unterschiedlichster Veranstalter gebündelt und mittels Sonderflyer sowie Landingpage vermarktet werden. Diese Vorgehensweise hatte sich im Vorjahr bereits erfolgreich bewährt. Auch dieses Jahr will die Initiative Rodachtal mit ihren Aktionen Bewohner und Gäste gleichermaßen erreichen.

Beim Sonderprojekt 2020 spielt die Veste Heldburg eine zentrale Rolle. Unter dem Motto „die Veste Heldburg im Wandel der Zeit - 30 Jahre Wiedervereinigung“, zeigt eine Ausstellung mit Fotos des Heldburger Sammlers Walter Bauer die Entwicklung der Burg in den letzten 30 Jahren. Vor der Grenzöffnung beherbergte die Veste unter anderem ein Kinderheim. Um diesem Abschnitt ihrer Geschichte mit Respekt für die Zeitzeugen zu beleuchten, wird die Veste Heldburg Teil der Aktion DENKOrte, genauer gesagt: „Vom Ort zum DENKOrt - Thüringer Orte der Repression, Opposition und Zivilcourage in der DDR“.

Als Auftakt ist ein Symposium mit Vorträgen rund um Fragen des gesellschaftlichen Miteinanders geplant. Die Initiative Rodachtal unterstützt die Bearbeitung des Themas als Kooperationspartner der Veranstaltung.

Großveranstaltungen, wie die Feier „30 Jahre Deutsche Einheit“, die Anfang Oktober in Ummerstadt stattfinden sollte, mussten aufgrund der erschwerten Planungsbedingungen durch Covid-19 Pandemie abgesagt werden. Andere Bausteine im Maßnahmenkatalog sind weiter in Bearbeitung. So wird ein Teil der Ausstellung auf der Veste Heldburg beispielsweise auch digital umgesetzt werden.

In Abstimmung mit der Bundesstiftung und den Partnern wird das Projekt den aktuellen Gegebenheiten stetig angepasst. Auf dem Laufenden über aktuelle Aktionen und Vorankündigungen hält eine eigens von der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. erstellte Seite im Internet: https://www.coburg-rennsteig.de/grenzenlos

Purer Frohsinn...

mit großformatigen Collagen der Thermanerin Annette Mann

Die aus Themar stammende Hobby-Fotografin Annette Mann. Werke ihres Schaffens sind derzeit im Zweiländermuseum Rodachtal zu besichtigen.

Foto: Gemeindeverwaltung

Streufdorf. ...ist der Titel der Sonderausstellung, die seit 4. Juni bis zum 30. August 2020 im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf zu sehen ist.

„Purer Frohsinn“ ... ist die Antwort auf die Frage, warum sie Detailfotografien zu großformatigen Collagen arrangiert. Annette Mann hat ein besonderes Gespür für interessante Muster, Augenblicke und Farbspiele. Es sind die besonderen Details, Widersprüche zwischen Modern und Alt, Handwerkskunst am Bau ..., die sie reizen, sie festzuhalten. Diesen beglückenden Moment beim Entdecken eines Motivs, als hätte frau einen Schatz gefunden, kennen sicher viele Fotografierende.

Auch das Gestalten, die Fotos in einen neuen Zusammenhang zu führen, ist eine heiter erfüllende Arbeit. Seit 2017 verwebt die Hobby-Fotografin aus Themar Fotos aus ihrem Reise-Bilderarchiv zu stimmungsfrohen Collagen, die inspirieren.

Auf diese Weise sind zehn Werke in der Größe 1 x 1 Meter - Hochglanzfotos auf Acrylglas - entstanden, die nun im Zweiländermuseum in Streufdorf zu bestaunen sind. „Die Collage ist für mich ein wunderbares Mittel, ein neues Ganzes zu schaffen“, beschreibt Annette Mann ihre Motivation. Ihr Partner Karl-Heinz Bock übernimmt die endgültige, millimetergenaue Ausrichtung der arrangierten Fotos auf jeder Collage. Auch unterstützt er bei Transport und Aufbau der großformatigen Bildertafeln aus diesem ganz außergewöhnlichen Material.

Lassen Sie die wunderschönen Kunstwerke auf sich wirken und vielleicht verfallen auch Sie in ... „puren Frohsinn“.

Neben dieser Sonderausstellung zeigt ein Rundgang durch das Museum mit Hilfe von Bildern, Erläuterungen, Filmen und Exponaten die spannende Geschichte des 20. Jahrhunderts im Rodachtal. Beginnend mit der Monarchie unter Kaiser Wilhelm II führt die Zeitreise über den ersten und zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit. Besonderes Augenmerk gilt der schicksalhaften Teilung Deutschlands und dem darauf folgenden Leben auf beiden Seiten des unüberwindbaren Grenzzaunes bis hin zur glücklichen Wiedervereinigung 1989. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Geschichte der Menschen in den Dörfern und kleinen Städten des Rodachtals.

Das Team vom Zweiländermuseum in Streufdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
- Donnerstag, Freitag, Samstag: 13 bis 18 Uhr,
- Sonn- und Feiertage: 10 bis 18 Uhr,
- letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung des Museums.

SOMMERAKTION 2020

Institut für Transfusionsmedizin Suhl sagt DANKE

Suhl. Die Möglichkeiten, sich in der Gesellschaft freiwillig zu engagieren, sind vielfältig. Eine Möglichkeit ist die Blutspende. Mit ihrer Blutspende leisten täglich zahlreiche Spenderinnen und Spender einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Denn jeder kann einmal in die Situation kommen, auf die Blutspende eines Mitmenschen angewiesen zu sein. Jede geleistete Blutspende bedeutet - Leben retten.

Auch in diesem Jahr möchte sich der Suhler Blutspendedienst für das große soziale Engagement und die hohe Bereitschaft zur Blutspende bedanken. In Zeiten des Corona-Virus ist die Blutspende gleichermaßen für Spender und Mitarbeiter eine enorme Herausforderung. Deshalb werden unter allen teilnehmenden Blutspenderinnen und Blutspendern seit 2. Juni 2020 bis 31. August 2020 täglich vier Wunschgutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost. Die Gutscheine sind einlösbar in über 500 Shops (online oder in den Filialen).

Mitmachen ist ganz einfach. Teilnahmeberechtigt sind alle Blutspender ab 18 Jahren, die im Zeitraum seit 1. Juni 2020 bis zum 31. August 2020 eine Blutspende während eines mobilen Blutspendetermins oder in den Blut- und Plasmaspendezentren Suhl, Eisenach, Erfurt-Rieth oder Ilmenau leisten. Die persönliche Einladung mit dem vorgedruckten Teilnahmecoupon mitbringen oder Coupon bei der Anmeldung erfragen. Auch alle Erstspender können an der Verlosung teilnehmen.

Ladung beschädigte Auto

Crock (ots). Donnerstagnachmittag (28.5.) befuhr ein Fahrzeug-Führer mit einem Holztransporter einen befestigten Waldweg bei Crock. Beim Auffahren auf die die Landstraße 2053 löste sich ein kleiner unbekannter Gegenstand aus der Holzladung, flog auf die Gegenfahrbahn und beschädigte die Frontscheibe eines entgegenkommenden VW. Zum Glück blieb die Auto-Fahrerin unverletzt.

Fahrzeuge beschädigt

Ratscher (ots). Ein 51-jähriger und ein 49-jähriger Camper hatten ihre Pkw auf den ausgewiesenen Parkplatz des Zeltplatzes am Bergsee Ratscher im Zeitraum von Samstag, den 30.5., 16 Uhr bis zum Sonntag, 31.5., 11 Uhr geparkt. Als sie zu ihren Fahrzeugen kamen mussten sie an beiden Autos Beschädigungen feststellen, welche auf einen Unfall hindeuten. Der Gesamtschaden wird mit 2.000 Euro beziffert.

Der Sommer ist gekommen

Dr. Gerhard Gatzer

Die Au am Dorfe ruft mich,
ein warmer Freudenton.
Der Sommer ist gekommen,
sein Lied, ich hör´ es schon.

Soweit mein Auge blicket,
ein Teppich, weiß und grün.
Vom Sommer wohl gestricket,
die Margeriten blüh´n.

Ich reiche dir ein Sträußchen,
gerade frisch gepflückt.
Dich heute überraschen,
ich glaub´ es ist geglückt.

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:
- montags bis freitags, 13 bis 15 Uhr: Hilburghäuser Tafel, Oberer Marktstraße 43 geöffnet, Infos, Verlängerung der Tafelausweise über D. Gütter, Tel. 03685/4011533,
- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 17. Juni 2020, 14 Uhr: Pflegebegleiter-Stammtisch - Die Pflegebegleiter Hildburghausen laden Interessierte, Ehrenamtliche sowie pflegende Angehörige recht herzlich zum Kennenlernen ein; 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner: M. Witter, Tel. 0171/5605427.

Südthüringer Rundschau .info
www.rundschau.info

Unfallflucht

Sachsenbrunn (ots). Eine Fahrzeug-Führerin war am Donnerstag (28.5.), gegen 10.20 Uhr mit ihrem Mercedes-Sprinter auf der Bundesstraße 281 zwischen Hirschendorf und Sachsenbrunn unterwegs, als ihr ein unbekanntes Auto so weit auf ihrer Fahrspur entgegenkam, dass sie nach rechts ausweichen musste. Dabei streifte die Fahrerin die Leitplanke, wodurch die rechte Fahrzeug-Seite beschädigt wurde. Der Verursacher fuhr einfach weiter, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 zu melden.

E-Bike gegen Blumenkübel

Hildburghausen (ots). Ein 39-jähriger E-Bike-Fahrer befuhr Sonntagabend (6.6.) die Untere Allee in Hildburghausen in Richtung Nonneplatz. Er überholte einen PKW und wollte sich anschließend wieder einordnen. Dabei verlor er jedoch die Kontrolle über sein Rad, stieß gegen einen Blumenkübel und stürzte. Der Mann verletzte sich und musste zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 1,77 Promille. Eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Straßenverkehrsgesetz war die Folge.

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Adelhausen
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Bedheim
Dorfladen
Biberschlag
Grimmer Fleischerei; Hanft Baustoffe
Brattendorf
Edeka Geuß Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Bürden
Bushaltestelle
Crock
Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Eisfeld
Edeka; Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Schneider Bäckerei; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus;
Eishausen
igros / Agrar GmbH
Einsiedel
Kreußel Fleischerei
Erlau
Pits Floristik; Salzman Bäckerei
Gethles
Frühauf
Gießübel
Fleischerei Brückner
Gleichamberg
Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt
Gompertshausen
Gemeindehaus
Haina
Gemeindehaus
Harras
Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg
Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen
Rathaus
Hessberg
Enzi; Katzy
Heubach
Apotheke Heubach
Hildburghausen
Norma; Edeka; Möbelpiraten; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil
Hinternah
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hirschbach
Café Orban
Kloster Veßra
Kammbach Gartenbau
Leimrieth
Getränke Nagel

MIT WENIG GEWICHT SCHNELL AM ZIEL
249,- €
Lithium-Ion COMPACT

Im Set: HSA 56 mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101
STIHL
Die STIHL Akku-Heckenschere HSA 56:
- geringes Gewicht
- mit Akku AK 10 Trimmschnitt bis zu 70 m (Heckenhöhe 2 m)
- perfekter Schnitt durch doppelseitige Messer

Wir beraten Sie gern:
SCHELLER & PARTNER
98646 Hildburghausen
Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: (0 36 85) 4 40 90
Fax: (0 36 85) 44 09 22

4,68 Millionen Corona-Hilfen für den Landkreis Hildburghausen

Worm: „Die Kommunale Familie kann sich auf uns verlassen“

Foto: privat

Erfurt/Landkreis Hildburghausen. Die CDU-Landtagsfraktion hat sich in den Verhandlungen mit der rot-rot-grünen Minderheitskoalition über das Gesetz zur Finanzierung der Corona-Maßnahmen mit ihrer Forderung nach einem millionenschweren Hilfspaket für die Thüringer Kommunen durchgesetzt. „Unser Einsatz für den ländlichen Raum hat sich gelohnt. Dem Landkreis Hildburghausen und seinen Kommunen stehen im Jahr 2020 zusätzlich rund 4,68 Millionen Euro zur Verfügung, um Steuer- und Einnahmeausfälle sowie coronabedingte Mehrausgaben auszugleichen“, informierte der örtliche CDU-Landtagsabgeordnete Henry Worm.

Im Detail setzt sich die Summe zusammen aus 1.19 Millionen, die entsprechend des Schlüsselzuweisungs-Verteilers direkt an den Landkreis gehen und 755.585 Euro, die nach dem selben Verteiler an die Kommunen im Kreisgebiet fließen. Dazu kommen noch einmal insgesamt 2.72 Millionen für die Städte und Dörfer im Landkreis zur Kompensation der Gewerbesteuerausfälle. „Für uns war entscheidend, dass die Gelder pauschal ausgereicht und langwierige Antragsverfahren vermieden werden“, machte Worm deutlich.

In seinem Wahlkreis können die Gemeinde Auengrund mit 286.900 Euro, Masserberg 34.422 Euro, Schleusegrund 29.588 Euro und Brünn 8.968 Euro rechnen. Die Stadt Schleusingen erhält 949.069 Euro und die Stadt Eisfeld 415.107 Euro.

„Die Kommunale Familie kann sich auf uns verlassen. Gerade für die Landkreise, die Rot-Rot-Grün nur mit Kleinstsummen abspeisen wollte, schaffen wir jetzt die finanziellen Voraussetzungen, dass sie ihren koordinativen Aufgaben in der derzeitigen Öffnungsphase gerecht werden können“, so Worm weiter.

Zusätzlich soll es – wie von der Union gefordert – landesweit insgesamt 15 Millionen Euro für die Thüringer Kurorte geben, um den Tourismus wieder anzukurbeln und die direkten und indirekten Folgen der Corona-Pandemie abzumildern. Diese setzen sich zusammen aus 5 Millionen Euro für die Förderung von Kurbadeinrichtungen (Bädern und Thermen), 5 Millionen Euro für die pauschalierte Unterstützung von Kurorten gemäß dem Thüringer Kurortgesetz sowie 5 Millionen Euro für die pauschalierte Unterstützung von Erholungsorten, ebenfalls gemäß dem Thüringer Kurortgesetz.]

Ein entscheidender Punkt für die Kommunen in Hildburghausen sei außerdem, so Henry Worm abschließend, dass die CDU-Fraktion in den Verhandlungen mit der rot-rot-grünen Minderheitskoalition erfolgreich darauf gedrungen habe, den Einstieg in eine Reform des Kommunalen Finanzausgleichs fest zu vereinbaren: „Wir brauchen einen Neustart in den Finanzbeziehungen zwischen dem Freistaat Thüringen und seinen Kommunen. Unter anderem muss die Schlechterstellung kleiner Gemeinden im Rahmen der sogenannten Hauptansatzstaffel des kommunalen Finanzausgleichs durch die Linkskoalition so korrigiert werden, dass der ländliche Raum nicht benachteiligt wird.“

Henry Worm MdL

Gemeinden	Schlüsselzuweisung 2020	Gewerbesteuereinnahmen 2017-2019	Gesamt
Henry:			
Auengrund	0,00 €	286.900,00 €	286.900,00 €
Brünn	8.968,01 €	0,00	8.968,01 €
Eisfeld Stadt	122.654,81 €	292.452,88 €	415.107,69 €
Masserberg	34.422,52 €	0,00	34.422,52 €
Schleusegrund	29.588,24 €	0,00	29.588,24 €
Schleusingen	0,00 €	949.069,04 €	949.069,04 €
Gesamt	**195.633,58 €**	**1.528.421,92 €**	**1.724.055,50 €**
WK HBN I	**559.952,25 €**	**1.201.475,73 €**	**1.761.427,98 €**
Gesamt:	**755.585,83 €**	**2.729.897,65 €**	**3.485.483,48 €**
LK HBN	**1.197.564,83 €**	**0,00**	**1.197.564,83 €**
Gesamt	**1.953.149,66 €**	**2.729.897,65 €**	**4.683.048,31 €**

Südthüringer Rundschau .info
www.rundschau.info

Offener Brief zum Artikel: Schleusingen geht baden...

erschienen in der Südthür. Rundschau am Mittwoch, 3. Juni 2020

Sehr geehrte Frau Kern-Ludwig,

seit einiger Zeit verfolge ich Ihr ehrenamtliches Engagement und Ihre Beiträge in den lokalen Printmedien. Ihre aktuelle Kritik am Schleusinger Bürgermeister und der Arbeit der Stadtverwaltung kann ich jedoch nicht unkommentiert lassen.

Nach Ihrer Wahlniederlage um das Schleusinger Bürgermeisteramt hatten Sie zunächst öffentlich erklärt, sich (kommunal-)politisch nicht mehr engagieren zu wollen. Es ist sicher lobenswert und gut für die demokratische Kultur im Stadtgebiet, dass Sie das nun doch tun. Seither vertreten Sie mit Ihren Mitstreitern, die Sie auf der Homepage von #provinzEnthusiasten 18sind1 nur mit Vornamen nennen, in verschiedenen Konstellationen in (Bürger-)Initiativen Interessen einzelner Teile der Bevölkerung – gegen Windkraft, für Tourismusförderung und Radwegebau. Dabei beanspruchen Sie stets, dass die Vorschläge und Argumente der Initiativen von der Mehrheit der Bevölkerung vertreten werden. Damit sind Sie Teil einer „außerparlamentarischen“ Einflussnahme in Schleusingen geworden, die selbst aber nichts zu entscheiden und somit zu verantworten hat, aber öffentlichkeitswirksam Meinungen zu beeinflussen sucht. Entscheiden und Verantworten, unterschiedliche Positionen diskutieren und abwägen - und vor allem Kompromisse schließen - müssen letztendlich die Rätinnen und Räte im Stadtrat. Gerade deshalb ist es schade, dass Sie und Ihre sich zweifelsfrei in großartiger Weise ehrenamtlich engagierenden Partner sich nicht im vergangenen Jahr zur Wahl für den Stadtrat gestellt haben. Damit hätten Sie bei erfolgreichem Abschneiden Einfluss, aber auch Verantwortung gewonnen. Die gewählten Vertreter im Stadtrat und der Bürgermeister sind auf kreative Ideen, Informationen und Vorschläge aus der Bevölkerung angewiesen, um diese abwägen zu können. Mittel direkter Demokratie – also Bürgerbeteiligung – wie Bürgerbegehren und -entscheid oder amtliche Petitionen sind dafür besonders gut geeignet, um ein annähernd realistisches Meinungsbild für die Entscheidungsfindung zu bekommen und Einzelinteressen in ihrer Bedeutung zu begründen. So hat der Bürgermeister viele Maßnahmen anberaumt, Kontakte geknüpft, um z.B. über das Regionale Entwicklungskonzept (REK) Tourismus im Stadtgebiet nachhaltig fördern zu können. Im Kleinen passiert hier über die vielen Vereine im Stadtgebiet ehrenamtlich schon eine ganze Menge. Vielleicht wäre das auch für Sie eine Überlegung, einen Verein zu gründen. Dann wären Sie in der Lage, selbst Fördermittel – z.B. über die RAG LEADER - einzuwerben und als juristische Person aufzutreten, hätten aber auch die Verantwortung und die Arbeit mit einer Vereinsführung. Der Unterstützung der Stadtverwaltung in fachlichen und organisatorischen Fragen können Sie sich sicher sein. Statt die Meinungsmache im Schleusinger Videotext oder den sozialen Medien zum (Corona-)Schwimmbadbetriebskonzept in diesem Sommer mit zu befeuern, wäre es ratsam gewesen, Sie hätten eines der offenen Bäder besucht, und die Fachleute der Stadtverwaltung vor Ort befragt. Das rate ich im Übrigen jedem Bürger, der Informationen aus dem Rathaus zunächst nicht nachvollziehen kann. Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter geben hier gerne Auskunft. Sie haben recht damit, dass ein(e) Bürgermeisterkandidat(in) wissen muss, dass ihm oder ihr das Amt alles abverlangen werde. Das weiß Herr Henneberg bei aller Kritik, auch von mir, durchaus. Ich selbst war einer der größten Kritiker Hennebergs Amtsvorgängers Klaus Brodführer und habe ihm u.a. das Leben mit den Mitteln der Thüringer Kommunalordnung nicht einfach gemacht. Doch haben wir in der Ratsfraktion immer anerkannt, wenn er Recht hatte, eigene Fehler eingestanden und ggf. Anträge zurückgezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Zinn
(erster Beigeordneter der Stadt Schleusingen)

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Geschlossenes Schwimmbad in Schleusingen

Thema der vergangenen CDU-Mitgliederversammlung

Schleusingen. In seiner Mitgliederversammlung des CDU Stadtverbandes Schleusingen am 03. Juni 2020, unter Beachtung der gesetzlichen Festlegungen zu Vermeidung von Coronainfektionen, befasste sich der Stadtverband mit der Problematik des geschlossenen Schwimmbades in Schleusingen.

Entgegen der Aussage im Hauptausschuss am 13. Mai 2020, dass auch das Schleusinger Schwimmbad vorbereitet ist und bei Änderung der Rahmenbedingungen kurzfristig geöffnet werden kann, werden jetzt zahlreiche Gründe aufgeführt, warum es nicht geht.

Unter anderem werden auch Kostengründe von den Schwimmmeistern angeführt, da das Schleusinger Schwimmbad 2019 wegen der Kanalbauarbeiten weniger Besucher hatte.

Kostenfragen werden aber allein vom Bürgermeister und dem Stadtrat entschieden, mal davon abgesehen, dass jedes Schwimmbad mit Verlust arbeitet.

Als das Schleusinger Schwimmbad letztes Jahr noch in Verantwortung der städtischen Wohnungsgesellschaft betrieben wurde, stand ein offener Betrieb, trotz der Bauarbeiten, nie zur Diskussion.

Aber das Schwimmbad wurde mit mehrheitlichem Beschluss des Schleusinger Stadtrates der Stadtverwaltung zugeordnet, mit der Begründung, dass alles in zentraler Verwaltung besser und effektiver funktioniert.

Das Ergebnis ist, dass das Schleusinger Schwimmbad, auf höchstem technischen und hygienischem Niveau, mit einer ausgezeichneten Wasserqualität durch die 1 Mio Euro teure Wasseraufbereitungsanlage geschlossen bleibt.

Das Lösen von Tagestickets ist vergleichbar mit Bank- oder Kassenautomaten und diese werden auch nicht nach jeder Benutzung desinfiziert, um nur ein Beispiel der fragwürdigen Gründe zu nennen.

Also werden wir alle mit dem Shuttle nach Erlau fahren, oder den Ort zuparken und uns dann zahlreich im Erlauer Schwimmbecken kuscheln.

Tatsache ist, dass die Liegewiese in Schleusingen zwar kleiner ist, aber das Schwimmbecken groß genug, dass auch alle Besucher rein können und der Andrang in Erlau geringer wäre.

Für Kindergarten und Schulen fällt außerdem wohl die Badesaison komplett aus.

Der CDU Stadtverband Schleusingen fordert den Bürgermeister auf, diese Anlegenheit selbst in die Hand zu nehmen und ernsthaft alle Möglichkeiten zu prüfen, um eine Öffnung des Schleusinger Bades zu ermöglichen.

Damit könnte er auch Spekulationen widerlegen, welche behaupten, es war von vorne herein geplant, das Schleusingens Schwimmbad wegen der Bauarbeiten geschlossen zu halten.

Andreas Mastaler
CDU Stadtverband Schleusingen

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Lengfeld
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden
Frisör Jana Elsner
Masserberg
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“
Milz
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf
Büro Agrar Genossenschaft
Reurieth
Fleischer Agrar
Rieth
Gasthaus Beyersdorfer
Römhild
AVIA Tankstelle; Witzmann; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn
Bäckerei Langguth
Schleusingen
Edeka; REWE; Sagasser; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.
Schnett
Mein Markt
Schönbrunn
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Siegritz
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen
Friedrich Autoservice
Steinfeld
Spindler Gärtnerei
Stressenhausen
Frisör Hair Style
Streufdorf
Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck;
Themar
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut
Ummerstadt
Initiative Rodachtal e.V.; Bäckerei Dinkel
Veilsdorf
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Waffenrod
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau
Tankstelle; Bäckerei Fiedle; Fleischerei Lobig
Weitersroda
Fleischer Sauerbrey
Westhausen
Einkaufsladen

Alle Ausgaben der finden Sie auch unter
www.rundschau.info

Öffnungszeiten Saison 2020

Veilsdorf. Das Freibad in Veilsdorf öffnete am 5. Juni 2020 seine Pforten.

Es gelten für die Badesaison 2020 nachfolgende Öffnungszeiten:
5. Juni bis 17. Juli 2020 und ab dem 31. August 2020:
- Montag bis Freitag: 13 bis 20 Uhr,
- Samstag und Sonntag: 10 bis 20 Uhr

18. Juli bis 30. August 2020 (Sommerferien):
- Montag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr.

Eintrittspreise (Tageskarte/Abendkarte (ab 18 Uhr)/Saisonkarte:

Erwachene	3,00 Euro/ 2,00 Euro/45,00 Euro
Ermäßigte*	2,50 Euro/1,50 Euro/37,50 Euro
Jugendliche**	2.50 Euro/1,50 Euro/37,50 Euro
Kinder	2,00 Euro/1,00 Euro/30,00 Euro

* Schüler ab 18 J., Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte
** Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren

Berauscht gefahren

Wiedersbach (ots). Beamte der Hildburghäuser Polizei kontrollierten Donnerstagabend (4.6.) einen 23-jährigen Opel-Fahrer in der Hauptstraße in Wiedersbach. Er gab gegenüber den Polizisten an, Cannabis konsumiert zu haben, was ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest bestätigte. Der Mann musste eine Blutprobe im Krankenhaus abgeben und sein Fahrzeug stehen lassen.

Motorrad gesucht

Kaufe Simson-& MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep.bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Fahrrad entwendet

Hildburghausen (ots). In der Nacht zum Dienstag (2.6.) entwendeten Unbekannte ein Fahrrad, das im Hausflur eines Wohnhauses in der Straße „Obere Allee“ in Hildburghausen gesichert abgestellt war.

Hinweise nimmt die Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Der Wasser- und Abwasserverband Hildburghausen informiert

Hildburghausen/Hirschendorf. Am Mittwoch, dem 10. Juni 2020, werden in der Zeit von 8 bis 13 Uhr in **Hirschendorf** Reparaturarbeiten am Stromnetz durchgeführt. Hier kann es auf Grund von Energieabschaltungen zum Druckabfall und zum Ausfall der Wasserversorgung kommen. Der Wasser- und Abwasserverband Hildburghausen bittet seine Kunden, sich auf die Situation einzustellen und entsprechend mit Wasser zu bevorraten.

Gemeinsam durch die Krise:

CarUnion startet Trikotaktion 2020

Anzeige: Eisenach/Hildburghausen. Die Trikotaktion geht in die nächste Runde. Auch trotz, beziehungsweise gerade wegen der Corona-Krise, die uns alle beschäftigt, verschenkt CarUnion auch 2020 20 hochwertige Marken-Trikotsätze an Vereine aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen/ Hessen. Ob Fußball, Handball, Volleyball Basketball oder etwas ganz anderes – Hauptsache Mannschaftssport.

Bis zum 14. Juni können sich Vereine unter www.carunion.de bewerben und haben so die Möglichkeit, einen Trikotsatz für ihre Mannschaft zu gewinnen. Anschließend geht es auf Stimmenfang und die besten 5 je Region erhalten neue Trikots.

In den vergangenen Jahren beteiligten sich mehr als 300.000 Sportbegeisterte an den Trikotaktionen und machten diese damit zu einem herausragenden Erfolg.

Ab dem 15. Juni können die Vereine dann auf Stimmenfang gehen und ordentlich die Werbetrommel rühren, denn die besten fünf Teams pro Region erhalten je einen Marken-Trikotsatz inklusive Hosen von Car Union geschenkt.

Foto: CarUnion

Habt ihr uns vergessen?

Leserbrief. Täglich werden immer weitere Lockerungen erwirkt, aber trotzdem gehen immer mehr Menschen auf die Straße.

Obwohl die Gefahr immer noch sehr hoch ist und noch lange nicht beseitigt, werden gegen die Grundregeln der Lockerung ständig verstoßen. Jeder sehnt sich nach mehr Freiheit, nach mehr freier Freizeitgestaltung. Das Deutsche Kinderhilfswerk schlägt Alarm. Wenn die Kitas noch länger geschlossen bleiben, wird die Generation der Kinder einen dauerhaften sozialen Schaden erleiden. Es ist für die Entwicklung der Kinder lebenswichtig, das sie sozialen Kontakt haben.

Auch in fast allen Bereichen versucht man, das öffentliche Leben langsam wieder hochzufahren und somit ein Stück Normalität zurückzugewinnen.

Aber was ist mit den Menschen in den Alten- und Pflegeheimen? Auch wird die Frage immer lauter: „Habt ihr uns vergessen?“ Seit 12 Wochen ist hier nun totale Kontaktsperre. Kinder dürfen ihre Eltern nicht besuchen, Enkelkinder möchten wieder einmal Oma und Opa umarmen. Das alles geht nicht. Wurde diese Generation nun wirklich vergessen? Wir sprechen und haben als Begründung für die Maßnahmen die Risikogruppe als Gefahrengruppe Nummer eins.

Ein Virus kann besiegt werden, ein Virus kann verhindert werden, aber nicht verhindert werden kann der soziale und gesundheitliche Abbau dieser Personengruppe.

Egal ob die Alten- und Pflegebedürftigen, egal ob das Pflegepersonal oder die Heimleitungen, die Nerven liegen blank.

Keine Überzeugungsarbeit kommt mehr bei den Alten- und Pflegebedürftigen mehr an. Sie können es nicht verstehen, dass sie auch weiterhin total isoliert werden.

Man will diese Generation besonders schützen, was man verstehen kann. Aber ihnen überhaupt keine persönliche Freiheit und vor allem aber Freiheit zu gewähren...?

Damit diese Menschen merken: „Wir haben Euch nicht vergessen“, sollte man sehr schnell auch hier über geeignete Maßnahmen einer Lockerung nicht nur nachdenken, sondern auch entscheiden.

Ein fast normales Leben ist unter Auflagen in vielen Bereichen möglich. Machen wir es auch möglich, das diese Alten- und Pflegebedürftigen wieder in die offene Gesellschaft zurückgeführt werden.

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat bei der Generation der Heranwachsenden Alarm geschlagen. Wer schlägt Alarm für die Bewohner der Alten- und Pflegeheime, damit diese Menschen den Rest ihres Lebens spüren, das sie nicht alleine sind, das wir sie nicht vergessen haben?

Wolfgang Moers
Betreuer
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Beratungstermin für Hörgeschädigte

Hildburghausen. Seit 14 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Hildburghausen angeboten.

Der „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ informiert und berät Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informiert zu Tinnitus, Hörgeräte- /CI –Versorgung (Cochlea-Implantat) und unterstützt Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Auf der Grundlage der Infektionsgefahr mit den Virus COVID-19 erfolgt die Beratung für Hildburghausen des „Sozialen Dienstes für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Donnerstag, dem 18. Juni 2020, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr per Telefon: 03643/422155; Fax: 03643/42 2157 oder online per E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de

Die persönliche Beratung im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 entfällt bis zum 30. Juni 2020.

Bitte entnehmen Sie den nächsten Beratungstermin der örtlichen Presse, vielen Dank!

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigen Bundes Ortsverein Weimar e.V. mit ihren „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ ist in der Kontakt- und Beratungsstelle im Weimar auch mittwochs von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar sein.

Kontaktdaten:
Tel. 03643/ 422155;
Fax: 036 43 / 42 21 57
E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de
Internet: www.ov-weimar.de

Vollsperrung Gießübel/Kahlert

Gießübel/Kahlert. Die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt informiert über die bevorstehende Vollsperrung auf der K 521 zwischen Gießübel und Kahlert.

Der Straßenabschnitt vom Ortsausgang Gießübel bis Ortseingang Kahlert wird aufgrund umfangreicher Straßensanierungsmaßnahmen auf ca 2km Länge vom 15. Juni 2020 bis 2. Oktober 2020 für den Verkehr voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt in Richtung Neustadt am Rennsteig/ Kahlert über das Schwalbenhaupt und analog in der Gegenrichtung

Goldschmidt
Sachgebietsleiter

„Erste Hilfe-Kurse“

Hildburghausen. „Erste Hilfe-Kurse“ für Führerscheinerwerber aller Klassen finden ab sofort wieder statt.

Geplante Kurs-Termine sind am 27. Juni 2020 und am 11. Juli 2020, jeweils um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Stellenangebote Stellenangebote Stellenangebote

Sie wollen verkaufen? Wir haben den Käufer!

GEYLING IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung

Holger Henn Immobilienfachwirt (IHK)
☎ 0 36 85 / 44 59 19 E-Mail h.henn@immobilien-geyling.de

Kaufgesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20

E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

DACH & WAND Bleche by Carl Trapez / Ziegel / Welle / Stehfalz ALUMINIUM & STAHL ab 3,99 € 1 bis 3 Wahl. PRODUKTION auf Maß 1-14 m. Tel. 036875/69050 CARL STREUFDORF www.CARL-TRAPEZBLECH.de

Bekanntschaften

Hübsche Landwirtschaftstochter Lena 36J. schlank sportl. Reiterin, bin zärtl., treu u. liebevoll, möchte mich verlieben, bitte melde Dich ü. Pv Tel: 01608544377 gerne sms

Anja 47 schlank und sportlich mir fehlt der Kuss am Morgen und das Gefühl geliebt und gebraucht zu werden, bin attaktiv, zärtlich und sehne mich nach einer Partnerschaft voller Harmonie und Wärme. Tel/sms 015776827776 ü. Marc-Aurel.eu

Auf der Suche nach Glücksgefühlen! Bettina 55J. blond mit schöner Figur, bin eine zuverlässige, spontane, fröhliche Frau auf der Suche nach einen Mann der zu schätzen weiß mich an seiner Seite zu haben. Melde Dich. ü. Ag. VMA Tel/sms:015127186363

Fröhliche Witwe Jutta sehne mich nach einem netten Herren, gerne auch älter. So schön wäre es wieder gemeinsam am Frühstückstisch zu sitzen, die Sonnenstrahlen in der Natur zu spüren. Bitte melde Dich. ü. Ag. VMA Anruf 01607998576

Liebevoller Dipl. Ing. Dennis 38 mit norm. Figur, vollem Haar, aufgeschlossen, humorvoll und kinderlieb. Wünsche mir eine liebevolle Frau zu verwöhnen, die zuverlässig und treu ist. Gerne können wir uns am Wochenende kennenlernen. Bitte melde Dich. ü. Pv Tel/sms 01704432364

BRANDT
Holzhandel – Holzimport
leistungsstark – zuverlässig – innovativ

Als Großhandelsunternehmen und Importeur versorgen wir Handwerk, Handel und Industrie mit Holzwerkstoffen, Bauelementen, Türen, Böden, Holzbauprodukten und Schnittholz. Unsere Kunden schätzen Service und Zuverlässigkeit.

Wir suchen Sie als

Lagerist und Kraftfahrer (m/w/d)
(Vollzeit)

Sie erledigen alle üblicherweise anfallenden Arbeiten im Lagerbereich und sind verantwortlich für Warenannahme, Wareneingangskontrolle, Einlagerung, Kommissionierung und Verladung. In Vertretung liefern Sie unsere Waren mit unseren Lkws (26t und 18t) im Werksverkehr aus.

Wir erwarten:

- eine einschlägige Berufsausbildung
- Erfahrung als Lagerist bzw. Kraftfahrer
- Fahrerlaubnisklasse CE, Fahrerkarte
- Staplerschein
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einem schlagkräftigen Team im Zweischichtbetrieb
- selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit langfristiger Perspektive und Entwicklungsmöglichkeiten. Eine leistungsgerechte Vergütung, zeitgemäße Sozialleistungen und 30 Tage Urlaub sind selbstverständlich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Carl Brandt GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Ungewiß-Eckardt
Carl-Brandt-Str. 4
96489 Niederfüllbach

Tel. 09565/71-251
E-Mail: jobs@carl-brandt.de

Suche ab sofort Fahrer für Kleintransporter für 2-3 mal/Woche auf 400 € Basis. ☎ 0160/8353907.

Tiermarkt

Goldfische, verschieden gefärbt 10 bis 25 cm, ab 5 € /Tier abzugeben, Abholung in Hibu ☎ 01754704936 od. 01712251733

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Camping

Sehr schöner Familien - Wohnwagen, Fendt Caravan 700 Saphir, 0,75-3,5t ist auf 2,0t abgelastet, Bj Juli 2018, Austattung de Luxe, el. Rangiermover, top Zust. 28.000 € VB. ☎ 0152/53020582.

Landwirtschaft

Heuballen, 70 x 40 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

Immobilien

Suche Ein- oder Mehrfamilienhaus in Schleusingen zum Kauf. Auch renovierungsbedürftig! 0176/96335405

EFH in Merbelsrod zu verk. 120 qm Wfl., 500 qm Grd., Dach, Fass., Fenster, Elektr. neu, Preis 142 T€ VB ohne Makler Tel. 0152/59616720

Vermietungen

Eisfeld ab sofort: 3-Z-Whg., 82 qm, EG, EBKüche, Gasheiz., KM 480,- € + NK + 3 KM Kaution. 5-Z-Whg., 107 qm, 1.OG zentral, Nachtsp.-Heiz., KM 530 € + NK + 3 KM Kaution. Tel. 09564/3535

Mietgesuche

Suche zeitnah in Hildburghausen 2-Zimmer EG-Wohnung, Tel. 0152-08681187

EDEKA **EDEKA Blaufuß**
Suhler Str. 32-40, 98553 Schleusingen
WIR SUCHEN ab sofort für unsere Fleischabteilung in unserem EDEKA Markt SCHLEUSINGEN eine(n)
stellvertretentene(n) ABTEILUNGS-LEITER(in) oder METZGER/ FLEISCHER(in)
in Vollzeit. Vorkenntnisse wären wünschenswert.
Wenn Sie sich vorstellen, unser erfolgreiches Team mit Tatkraft unterstützen zu können, richten Sie ihre Anfrage bitte an die Marktleitung in Schleusingen oder an:
Telefon: 0160/ 91 03 25 82
Wir ♥ Lebensmittel.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort mehrere
Betonbauer/innen, Hilfsarbeiter/innen oder **Anlagenbediener/innen**
in Vollzeit.

Wir bieten Ihnen eine tarifliche Vergütung.
Sie sind zuverlässig und haben ein handwerkliches Geschick?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

wbw **Werra-Baustoffwerk Themar GmbH**
Schleifmühlenweg 10, 98660 Themar
Telefon: 036873 / 26 205
E-Mail: schneider@werra-baustoffwerk.de
Internet: www.werra-baustoffwerk.de

Ihr Stellen-angebot in die Südthüringer Rundschau

Totentafel

Elisabeth Böttcher, Römhild
**25.10.1921 † 16.05.2020*

Ingrid Germer, Schleusingen
28.08.1933 † 29.05.2020

Klaus Zetzmann, Sachsenbrunn
**26.06.1955 † 26.05.2020*

Brigitte Schubart, Rieth
**30.06.1948 † 30.05.2020*

Reinhard Stärker, Rieth
**23.03.1958 † 30.05.2020*

Irene Wiesmann, Heubach
**29.12.1930 † 26.05.2020*

Erich Körner, Suhl
**16.01.1934 † 25.05.2020*

Lothar Vogt
**12.03.1939 † 21.05.2020*

Jürgen Fußy, Waldau
**05.04.1960 † 29.05.2020*

Lissa Seeber, Gleichamberg
**16.11.1935 † 10.05.2020*

Else Feierke, St. Kilian
**25.01.1924 † 25.05.2020*

Petra Peter, Ummerstadt
**02.11.1956 † 30.05.2020*

Rüdiger Kambach, Großbreitenbach
**08.07.1950 † 31.05.2020*

Ilse Eichhorn, Schönbrunn
**01.06.1924 † 27.05.2020*

Gerold Liepelt, Steinfeld
**1959 † 2020*

Peter Maak, Römhild
**25.03.1956 † 07.05.2020*

Elfriede Hermes, Beinerstadt
10.02.1930 † 21.05.2020

Werner Posdzich, Eisfeld
**21.03.1931 † 05.06.2020*

Johanna Heusinger, Bedheim
**10.09.1958 † 05.06.2020*

Emmi Müller, Pfersdorf
**16.06.1929 † 16.05.2020*

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirche Römhild

- Sonntag, 14. Juni 2020, 17 Uhr: Gottesdienst in Römhild.

Information zur „Radtour ohne Grenzen" am Sonntag, 14. Juni 2020:

Wegen der momentanen Situation laden wir ein, die Tour selbstständig zu fahren.

An den üblichen Haltestellen werden Stationen aufgebaut sein:
- in Rothausen am Dorfplatz
- in Höchheim am Sportheim
- in Irmelshausen am Sportheim
- in Mendhausen am Dorfplatz,

die von 9.30 bis 20 Uhr für Sie bereit stehen und Sie einladen, aktiv zu werden. Es gibt auch eine Station für Kinder! Bitte nehmen Sie dafür eine Schere und Stifte mit!

Bitte achten Sie unterwegs und an den Stationen auf Abstand.

Die Glocken unserer vier Kirchen in Mendhausen, Höchheim, Rothausen und Irmelshausen werden zum Beginn um 9.30 Uhr läuten.

Wir wünschen Ihnen eine „gute Fahrt" und „gute Erfahrungen"!

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Sonntag, 14. Juni 2020, 18 Uhr: Andacht in der Kirche Marisfeld für alle Ortschaften,

Allgemeine Hinweise:
- Die Kirche Marisfeld ist täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet.
- jeden Dienstag, 14 bis 18 Uhr: Begegnungen und Gespräche am Pfarrhaus Marisfeld für alle Ortschaften; 18 Uhr: Abendgebet in der Kirche.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 14. Juni 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 14. Juni 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag,14. Juni 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 14. Juni 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in Rieth (unter Vorbehalt); 17 Uhr: Gottesdienst in Gellershausen.

Kirche Gleichamberg

- Sonntag, 14. Juni 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Ebenhards; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Reurieth.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 14. Juni 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 14. Juni 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt; 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg.

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- Sonntag, 14. Juni 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Pfersdorf; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Leimrieth.

Kirchspiel Brünn/ Brattendorf/ Schwarzbach

- Sonntag, 14. Juni 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9
Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Detlef Pfeffer

Während seiner 25-jährigen Tätigkeit
als Kraftfahrer war er stets
ein freundlicher, zuverlässiger
und geschätzter Mitarbeiter.

Sein früher Tod hat uns tief getroffen.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**Der Vorstand und die Mitarbeiter der
Raiffeisen-Warengenossenschaft
Hildburghausen eG**

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist. Danke für die Hand, die uns so hilfreich war. Danke, dass es Dich gab.
- Rainer Maria Rilke -

Fassungslos und tief betroffen mussten
wir vom Tod unseres Kollegen

Werner Dobbrodt

erfahren.

Sein hohes fachliches Wissen, seine Kollegialität
und auch sein mitunter impulsives Wesen
sind fest in unserer Erinnerung verankert.

Deshalb werden wir ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei
seiner Familie, der unser tief empfundenes Beileid gilt.

**Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Mitarbeiter
der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH**

Deine Art, dein Lachen, deine Sprüche, dein Kampf und dein Lebensmut füllen unsere Erinnerungen und lassen es nicht zu, dich zu vergessen.

Ein steinig gewordener Weg ging friedlich zu Ende.

Emmi Müller

* 16.06.1929 † 16.05.2020

Herzlichen Dank
dem Team von *Haus Abendrot* und *Haus Sophie* in Hildburghausen
für ihre fürsorgliche Betreuung
ihrer langjährigen Betreuerin Frau Wirsing für die liebevolle
Begleitung unserer Emmi,
dem gesamten Team von Knoll Bestattungen für ihre würdevolle Begleitung
und Umrahmung.

In Liebe und Dankbarkeit für die Zeit
Dein Enkel Danny
Dein Siegbert mit Bärbel
Deine Eileen mit Michael
Deine Urenkel Sebastian, Vicky und Philipp
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Wir haben uns im engsten Familienkreis von Emmi verabschiedet.

Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme
bedanken wir uns recht herzlich.

Pfersdorf, Themar im Juni 2020

RONNY BEYER

Danke

*für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Danke für all die tröstenden Worte und
wärmenden Erinnerungen.
Danke für den Trost und die Kraft, die uns durch die
liebevolle Anteilnahme zuteil wurde.*

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben
Papa, Sohn und Bruder entgegengebracht wurde.

Unseren herzlichen Dank sagen wir
seinem Hausarzt Dr. Zierold für seine Betreuung
dem Notarzt und Rettungsdienst Hildburghausen
dem Steuerbüro Treukontax
seinem Angelverein Heldburg
seinem Heimat- & Wanderverein Lindenau
all seinen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Schulkameraden für die Besuche und Wertschätzung
dem gesamten Team von Knoll Bestattungen für die
kompetente Beratung, Betreuung und der stilvollen Gestaltung

In ewiger Erinnerung
Deine Tochter Vanessa
Deine Eltern Gerhard und Sylvia
Deine Schwestern Madlen und Heidi mit Familie

Lindenau und Eisfeld im Juni 2020

Hypnose-Hildburghausen.de
Phobien und Panikattacken bewältigen

Sogenanntes Hilfspaket ist Mogelpackung

Erfurt/Landkreis Hildburghausen. Die neue Großkoalition aus Linke, SPD, Grüne und CDU hat am vergangenen Freitag (5.6.) das sogenannte Mantelgesetz beschlossen. Das damit in Aussicht gestellte Steuergeld von über 1 Milliarde Euro soll darüber hinwegtäuschen, dass die Regierung des Landes und des Bundes durch ihr falsches Krisenmanagement die heimische Wirtschaft in schlimmste Not gebracht hat. Bei einer rechtzeitigen Absicherung von Risikobereichen wären die Schließungen und Einschränkungen ganzer Wirtschaftsbereiche nicht in der Form nötig gewesen; zu spät und dann hysterisch haben die Verantwortlichen agiert. Und nun wird ein Hilfspaket versprochen, das bei genauem Hinsehen die Umsetzung linksgrüner Ideologien ist.

So werden über 13 Millionen Euro für die Unterbringung von Migranten in Einzelwohnungen ausgegeben, während die Landwirtschaft wie ein Restposten mit gerade einmal 3 Millionen Euro abgespeist wird. Eine völlig fehlgeleitete und verantwortungslose Ausgabe hart erarbeiteten Geldes. Die Landesregierung billigt sich zudem selbst eine halbe Million Euro zu, um Eigenwerbung zu betreiben und sich als großer Krisenmeister zu verkaufen. Unter dem Deckmantel Corona enthält das von Rot-Rot-Grün und CDU durchgewunkene Gesetz allerlei Eingriffe, die nur der Umsetzung lang gehegter Umgestaltungsfantasien dienen. Und zu allem Überdruss bestätigten Regierungsvertreter sich in der Sondersitzung des Landtags selbst, dass sie gut gewirtschaftet hätten. Der Steuerzahler, der den Laden am Laufen hält, wird also auch noch verhöhnt.

Wenn sich nun CDU-Funktionäre lächelnd vor die Kameras stellen und einen Erfolg proklamieren, dann gehört dazu schon ein ordentliches Maß an Anstandslosigkeit. Die CDU-Fraktion hat sich nämlich über den Tisch ziehen lassen, dass es Reibungshitze erzeugte und vermarktet sich heuchlerisch als Retter des ländlichen Raums. Alleine die Tatsache, dass die illegale Einwanderung mehr als viermal so viel „Hilfe“ erhält wie unsere Landwirte, besagt schon das Gegenteil. Wenn sich vermeintlich Konservative mit der ehemaligen SED ins Bett legen, kann es um das eigene Rückgrat nicht gut bestellt sein.

Nadine Hoffmann MdL
Fraktion AfD

Forderung nach 30er Zone

Leserbrief. Seit 2015 fordern wir, die Anwohner der Lengfelder Str., eine 30er Zone bzw. eine Geschwindigkeitsbegrenzung für landwirtschaftliche Maschinen (Traktoren; Güllefahrzeuge, Mähdrescher usw.)

Es ist nicht mehr tragbar, wie diese Fahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit auf den Straßen fahren. Die Unfälle in den letzten Tagen und auch Jahren mehren sich. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis was Schlimmeres passiert.

Warum werden diese Firmen nicht verpflichtet, ihre selbst teuren hergestellten landwirtschaftlichen Wege und Straßen zu nutzen? Warum werden die Straßen der Allgemeinheit sinnlos von den schweren landwirtschaftlichen Maschinen in Grund und Boden gefahren? Auch die ständige Frequenz der Traktoren mit Gülleanhänger, Heu usw. ist nach unserer Arbeitszeit unerträglich. Teilweise begegnen diese Fahrzeuge sich im 5 Minuten Takt und dabei kann man sich wirklich nicht entspannen, auch nicht in den Abendstunden.

Des weiteren werden die Straßen teilweise so stark mit Lehm und Dreck in der Erntezeit belastet, dass die PKW‘s kaum noch die Straße benutzen können (z.B. Schleifmühlenweg, Lengfelder Str.). Dies wurde bereits schon einmal 2018 und 2019 bei der Stadtverwaltung Themar und im Landratsamt Hildburghausen angezeigt, aber leider ohne Erfolg. Erst nach dem 2. Tag hat die Stadtverwaltung Themar es geschafft, eine Kehrmaschine einzusetzen. Vom eigentlichen Verursacher kamen keine Aktivitäten hierzu.

Eigentlich sollte man darüber nachdenken, ob landwirtschaftliche Fahrzeuge innerorts generell nur 30 km/h fahren dürfen. Bei LKW‘s werden bereits gewisse Vorschriften getroffen. Warum nicht bei den Fahrzeugen mit weit aus größeren Rädern und deren Anhänger, die noch gefährlicher in geschlossenen Ortschaften sind?

Als unser ehemaliger Bürgermeister Hubert Böse noch am Grahügel gewohnt hat, musste im Kreuzungsbereich „Grahügel - Lengfelder Str.“ ein Parkverbot auf 50 m erstellt werden, was ja der Kreuzungsbereich eigentlich sowieso fordert. Aber eine 30er Zone für Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen konnte bisher nicht erfüllt werden.

Vielleicht kann uns der neue Bürgermeister unterstützen, denn die Verkehrssicherheit liegt uns allen Bürgern sehr am Herzen und es wäre sehr von Interesse für alle, wenn vom Kreuzungsbereich Schleifmühlenweg bis Ortsausgang Themar, Richtung Lengfeld und Gegenrichtung endlich eine 30er Zone für Traktoren usw. ausgeschildert würde.

Anwohner
der Lengfelder Straße
in Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Das „Sündenbock-Phänomen“

Von einem Verschwörer für Verschwörer geschrieben

sr. „Das Problem der Welt ist, dass intelligente Menschen voller Zweifel und Dumme voller Selbstvertrauen sind.“ Mit diesem Zitat von Charles Bukowski möchte ich diesen Artikel beginnen.

Die kollabierende Welthandelsaktivität signalisierte bereits vor 12 Monaten, also genau 6 Monate vor dem Ausbruch des COVID 19-Virus in China, die kommende Weltwirtschaftskrise.

Die Exporteinbrüche sind sehr extrem, sodass die Weltwirtschaft nicht abkühlt, sondern förmlich eine „Vollbremsung“ hinlegt.

Unser gesamtes Finanzsystem funktioniert eben nur solange, wie die Schuldner ihre Zinsen zahlen können.

Das können aber immer weniger von ihnen, seien es Länder, Städte, Kommunen, Unternehmen oder Privatpersonen.

Wenn die 85 reichsten Menschen dieses Planeten ebenso viel wie die gesamte ärmere Hälfte der Weltbevölkerung besitzen, forciert dieses Finanzsystem die Umverteilung von fleißig nach reich.

Wenn sich das gesamte Kapital bei einigen wenigen angesammelt hat und die Schuldner komplett ausgepresst sind, ist das Spiel aus.

Wir werden in Kürze alle über Inflation, Steuererhöhungen, Sonderabgaben, Zwangsanleihen oder offene Enteignung wie beim Probelauf 2013 in Zypern zur Kasse gebeten. Sollten alle Stricke reißen, folgen als finale Maßnahmen Geldentwertung und Währungsreform. Seit Jahren werden diese Maßnahmen von unseren Regierenden geprüft und vorbereitet. Wer das für unmöglich hält, der darf gerne in den einschlägigen Gesetzen nachlesen. So wurde still und heimlich schon per 2015 die Möglichkeit der Enteignung von Lebensversicherungen beschlossen. Der §314 des Versicherungsaufsichtsgesetzes gibt dazu nähere Auskunft. Auch Bankkunden werden auf Teile ihrer Einlagen verzichten müssen, sollte der §90 des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes gezogen werden. Die rechtlichen Grundlagen wurden bereits geschaffen, jetzt braucht es also nur noch die Notwendigkeit.

Mahatma Gandhi meinte dazu: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“

Und dann taucht plötzlich dieser COVID 19-Virus wie Phönix aus der Asche auf.

Bereits die alten Israeliten luden ihre Sünden und Verfehlungen auf den „Sündenbock“ und schickten ihn in die Wüste.

Ayn Rand (1905-1982), russisch-amerikanische Autorin, meinte dazu: „Geld ist das Barometer der Moral einer Gesellschaft. Wenn Sie sehen, dass Geschäfte nicht mehr freiwillig abgeschlossen werden, sondern unter Zwang, dass man, um produzieren zu können, die Genehmigung von Leuten braucht, die nichts produzieren, dass das Geld denen zufließt, die nicht mit Gütern, sondern mit Vergünstigungen handeln, dass Menschen durch Bestechung und Beziehungen reich werden, nicht durch Arbeit, dass die Gesetze Sie nicht vor diesen Leuten schützen, sondern diese Leute vor Ihnen, dass Korruption belohnt und Ehrlichkeit bestraft wird, dann wissen Sie, dass Ihre Gesellschaft vor dem Untergang steht.“

Spätestens nach der zweiten oder dritten Virus-Welle wird uns klar sein, wohin die Reise geht und wir werden den Ministerpräsidenten Kretschmann besser verstehen, der im April 2020 äußerte: „Die meisten Menschen werden nach der Corona-Krise erstmal ärmer sein“.

Als Verschwörungstheoretiker dachte ich, dass man von Corona krank wird und nicht arm. Da liege ich doch wieder einmal voll daneben!

Ich sage: „Wir gehen mit Corona in die Quarantäne und kommen aus der Quarantäne in eine völlig veränderte Welt, dem ´Sündenbock´ sei Dank.“

Ihr Alfred Emmert

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter www.rundschau.info

Konjunkturpaket im Koalitionsausschuss verabschiedet

Hauptmann: Bund greift Kommunen mit Milliarden unter die Arme

Berlin. Nach guten Verhandlungen steht das Konjunkturpaket des Bundes und es kann sich sehen lassen: Familien, Kommunen sowie Mittelständler und Freiberufler stehen im Fokus des Papiers mit dem Titel „Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken“. Die Ergebnisse für die Kommunen bewertet der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) äußerst positiv:

„Das Konjunkturpaket bedeutet frisches Geld für die Zukunftsfähigkeit unserer Kommunen“, erläutert Hauptmann. „Mit einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen lindern wir den Kostendruck der Kommunen, davon profitiert insbesondere auch Südthüringen. Nur finanziell gesunde kommunale Strukturen können in die Zukunft investieren, in Schulen, Sportstätten und Nahverkehr – das ist unser Ziel.“.

In der Corona-Krise stellen sich die Kommunen auf massiv sinkende Gewerbesteuereinnahmen ein, vielerorts werden Anträge auf Stundung zügig gewährt. Zugleich fehlen durch die Schließung von öffentlichen Einrichtungen wie Museen und Bäder Einnahmen. Im ÖPNV sind die Fahrgastzahlen drastisch eingebrochen – auch hier fehlen Einnahmen aus dem Ticketverkauf, häufig sind die Kommunen an den Gesellschaften des Personennahverkehrs beteiligt. Die Landkreise und kreisfreien Städte sehen sich zudem mit steigenden Kosten für Sozialleistungen konfrontiert.

Eine Vielzahl von Herausforderungen, welche die Kommunen schwerlich aus eigener Kraft bewältigen können. Dies erkannte der Bund und handelt nun entschlossen: 130 Milliarden Euro umfasst das Konjunkturpaket, davon 5,9 Milliarden für krisenbedingte Gewerbesteuerausfälle, 2,5 Milliarden zur Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und weitere 150 Millionen für die Sportstättenförderung. Der Bund übernimmt zudem künftig 75 Prozent statt bisher 50 Prozent der Miet- und Heizkosten von Hartz-IV-Beziehern. Etwa vier Milliarden Euro sparen die Kommunen dadurch.

„Laut Grundgesetz sind die Länder für die Kommunen zuständig, dennoch lässt der Bund die Kommunen in der Krise nicht im Regen stehen. Die Partnerschaft aus Bund, Ländern und Kommunen ist in der aktuellen Krise besonders gefragt. Das nun verabschiedete Konjunkturpaket gibt den Kommunen wieder Luft zum Atmen und erlaubt eine gute Weichenstellung für die Zeit nach der Krise“, so Hauptmann.

„Mit dem Konjunkturpaket werden zudem nicht nur die Folgen der Krise bekämpft und abgemildert, sondern ganz gezielt auch Zukunftsthemen forciert“, lobt Hauptmann weiter. „Mit der richtigen Weichenstellung haben wir die Chance, gestärkt aus der Krise hervorzugehen“, so Hauptmann abschließend.

Das vom Koalitionsausschuss verabschiedete Papier kann auf den Seiten des Bundesfinanzministeriums eingesehen werden: www.bundesfinanzministerium.de.

Mark Hauptmann
MdB

Auf Vogelzählung folgt Vogelschreddern

Leserbrief. Es ist Erntezeit, zumindest wenn es sich um Grünschnitt für die gefräßigen Biogasanlagen und Silos der ansässigen Großagrarbetriebe handelt.

Begleitet wird dies von einer sich jährlich wiederholenden beispiellosen Tragödie - der Zerstörung zahlloser Brutstätten heimischer Bodenbrüter durch zu frühe Mahd.

So geschehen unter anderem in Neuendambach, wo am 14. und 15. Mai die gesamte mit Kleegras bestellte Ackerflur zusammen mit allen Dauergrünflächen gemäht wurde. Das heißt, die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche des Ortes ist zur Zeit ohne Bewuchs.

Bis dahin gehörte der häufig zu hörende Gesang der Feldlerche wie seit langem nicht mehr zum Frühling 2020 des kleinen Dorfes.

Versuche, den Maschinenführer zum Höherstellen des Mähwerks zu bewegen oder eine Teilfläche mit besonders vielen Brutplätzen zu schonen, schlugen fehl.

Die Vorgehensweisen hinsichtlich Mähzeitpunkt und Flächengrößen bleiben den Landwirten freigestellt und fallen in die Rubrik der „guten fachlichen Praxis”, welche man in diesem Fall noch mit der Lizenz zum Töten ergänzen könnte.

Es ist schlichtweg ein Skandal, denn dieses Gemetzel findet zeitgleich im ganzen Bundesgebiet statt.

Schlechte Zeiten für Bodenbrüter wie Feldlerche, Kiebitz, Rebhuhn, Bekassine, Wachtelkönig und Braunkehlchen.

Durch Verschieben des Mähzeitpunktes auf Ende Mai wäre ein Großteil der bis dahin flugfähigen Jungvögel in der Lage, zu flüchten.

Ein ebensogroßer Skandal ist das Nichtreagieren der Politik vor dem Hintergrund eines dramatischen Artensterbens. Es nützt niemandem, wenn das Bundesumweltministerium in einem Bericht zur Lage der Natur die industrielle Landwirtschaft als Hauptursache des Artenrückgangs ausmacht, ohne tiefgreifende und wirksame Gegenmaßnahmen konsequent durchzusetzen.

Solange das Totalversagen der Politik in diesem Bereich anhält, sei an jeden Landeigentümer appelliert, im Vorfeld einer Landverpachtung zu bedenken, dass mit der Entscheidung für einen Pächter auch feststeht, ob sein Eigentum zukünftig zum Teil des Problems wird oder zur Lösung des Selbigen beiträgt.

Eines steht fest, solange der Naturschutz nicht großflächig auf unseren Feldern und Wiesen Einzug hält, wird das Artensterben der treue Begleiter unseres Wirtschaftens bleiben.

In Neuendambach wurde die gesamte abgeerntete Ackerfläche einige Tage später mit einem Totalherbizid totgespritzt. Gülle Gülle Gülle !

Soviel zur guten fachlichen Praxis in der deutschen Landwirtschaft.

Frank Schelhorn
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft (Mitteldeutschland)

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

www.rundschau.info

„Willkommen im Leben“
– die Babygalerie der Südthüringer Rundschau –

Herzlich Willkommen kleiner Erdenbürger

sr. Der kleine Lias erblickte am 8. Mai 2020, um 20.15 Uhr in der REGIOMED Klinik Hildburghausen das Licht der Welt. Bei seiner Geburt wog er 3220 Gramm und war 50 cm groß. Der süße Junge macht Mama Sina und Papa Marcel aus Veilsdorf zu stolzen Eltern.

Foto: Björn Hörnlein - www.bilderleben-fotodesign.de